

FEUER WEHR



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

*Brandcontainer
FF Gunzenhausen*



*Großbrand in
einer Zimmerei
in Dannhausen*



*Schwerer Verkehrsunfall
auf der B2
bei Weißenburg*



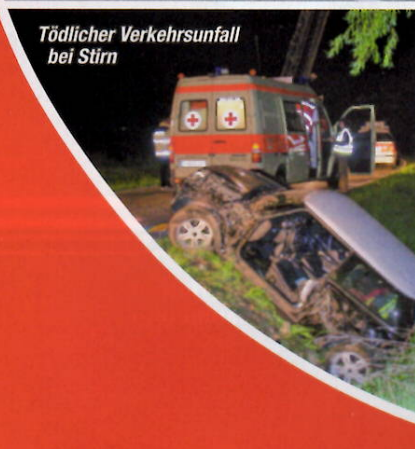
*Wasserentnahme am
Hahnenkammsee*



*Wohnungsbrand
Stadtbachweg,
Weißenburg*



*Tödlicher Verkehrsunfall
bei Störn*



*Schwerer Verkehrsunfall
bei Niederhofen*



Nummer 13 · Jahresausgabe 2007

Zu dringenden Terminen erscheint man im Mercedes.

Wenn Sie die Rutschstange statt der Treppe benutzen, um schneller zu sein, werden Sie den Einstieg in den Atego mit beleuchteten Trittstufen und zwei Einstiegsgriffen auf jeder Seite schätzen. Auch den 6-Zylinder-Reihenmotor, mit dem Sie zügig unterwegs zum Einsatzort sind, und die Mehrblatt-Parabelfederung, die dabei für die nötige Fahrstabilität sorgt. Wendig, wie der Atego ist, kommen Sie auch in Ballungsgebieten ganz nah an

die Gefahrenstelle heran und gewinnen Zeit. Klingelt Ihr Telefon gerade einmal nicht, dann vereinbaren Sie doch einen Termin für eine Probefahrt. Bei Ihrer Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg.



Mercedes-Benz

Der Atego als Löschfahrzeug.



WUST
AUTOMATEN
WEIGAND

Autorisierter Mercedes-Benz
Verkauf und Service

91781 Weißenburg
Augsburger Straße 73
Tel. (0 91 41) 9 79-0
Fax (0 91 41) 9 79-20

91710 Gunzenhausen
Oettinger Straße 6c
Tel. (0 98 31) 67 37-0
Fax (0 98 31) 67 37-30

85072 Eichstätt
Industriestraße 22
Tel. (0 84 21) 97 02-0
Fax (0 84 21) 97 02-20

91161 Hilpoltstein
Daimler Straße 7
Tel. (0 91 74) 47 92-0
Fax (0 91 74) 47 92-20

91550 Dinkelsbühl
Luitpoldstraße 20
Tel. (0 98 51) 57 28-0
Fax (0 98 51) 57 28-88

Internetadresse: www.wuest-weigand.de · eMail-Adresse: info@wuest-weigand.de



Unser Strom treibt vieles an – die regionale Wirtschaft genauso wie Ihren Ventilator zu Hause. Nutzen Sie also den N-ERGIE Strom für sich – zu Preisen, die den Vergleich mit anderen Stromanbietern nicht scheuen.
Noch mehr erfahren Sie unter: www.n-ergie.de

N-ERGIE
Spürbar näher.

Grußwort des Landrates



Die mittlerweile 13. Ausgabe der Feuerwehrzeitung bietet wieder eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Bevölkerung über die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren in unserem Landkreis zu informieren. Vor allem der Orkan „Kyrill“ hat gezeigt, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehren und deren gute Ausbildung und Ausrüstung für unsere Bevölkerung ist. Auch die im Februar 2007 im Landkreis stattgefundene



Stabsrahmenübung der Feuerwehrschule Geretsried, zeigte die Wichtigkeit des Zusammenspiels aller Hilfsorganisationen im Falle eines Großschadensereignisses. Äußerst lobenswert empfinde ich auch das Engagement des Feuerwehrynachwuchses, welche Ihre Freizeit sinnvoll durch die Tätigkeit in den Wehren des Landkreises gestalten und somit die Zukunft der Feuerwehr sicherstellen. Ich bedanke mich abschlie-

Bend bei allen Feuerwehrdienstleistenden im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, die ehrenamtlich die Aufgabe zur Hilfeleistung und dem Schutz unserer Bevölkerung übernommen haben sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Landratsamt.

Georg Rosenbauer
Landrat

Grußwort des Kreisbrandrates

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Feuerwehrkameradinnen und -kameraden!

5.438 aktive Feuerwehrdienstleistende, darunter 302 Frauen, 550 Feuerwehranwärter in unseren Jugendfeuerwehren, 687 Einsätze, bei denen 12.831 Einsatzstunden geleistet wurden und eine mindestens ebenso hohe Anzahl an Stunden für Übungen und Schulungen! Das sind beeindruckende Zahlen für das Jahr 2006, die die Stärke und die Einsatzbereitschaft und den Aufgabenbereich unserer Feuerwehren im Landkreis WUG-GUN zum Ausdruck bringen.

Die 13. Ausgabe der Zeitschrift „Feuerwehren im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen“ soll Ihnen wieder einen Einblick in die Arbeit unserer Wehren im vergangenen Jahr geben.

Ich bedanke mich bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, einschließlich unserer Feuerwehrjugend für die geleistete Arbeit.



Mein besonderer Dank gilt allen Arbeitgebern, die oftmals viel Verständnis aufbringen müssen, wenn Feuerwehrleute während der Arbeitszeit ihren Arbeitsplatz verlassen müssen, um bei Einsätzen zu helfen.

Vielen Bürgern ist oft nicht bewusst, dass der Feuerwehrdienst ehrenamtlich geleistet wird, das heißt, dass sich Menschen selbstlos und unentgeltlich für ihre Mitmenschen einsetzen, um zu löschen, zu retten, zu bergen und zu schützen.

Und oftmals riskieren Einsatzkräfte dabei ihre Gesundheit oder gar ihr Leben, um in

Not geratenen Menschen zu helfen.

Ich danke hier besonders allen Familienangehörigen für das große Verständnis, wenn Vater oder Mutter wieder mal zur Feuerwehr muss.

Ohne diese Hilfsbereitschaft in Hilfsorganisationen wäre unser Rettungssystem nicht aufrechtzuerhalten und nicht finanzierbar.

Gerade die Kinder müssen oft auf ihre Eltern verzichten, wenn Feuerwehrdienst geleistet wird und dadurch viele Stunden Freizeit geopfert werden.

Danke sage ich allen Städten und Gemeinden für die überaus gute Zusammenarbeit. Die verantwortlichen Bürgermeister und Stadt- und Gemeinderäte sind sich der Wichtigkeit ihrer Wehren bewusst. Sie rüsten ihre Wehren mit modernem Gerät aus. Oftmals sind notwendige Anschaffungen in finanziell engen Haushalten keine leichten Entscheidungen.

Herzlichen Dank richte ich auch an alle meine Führungskräfte für die hervorragende und konstruktive Zusammen-

arbeit und die große Unterstützung. Die Herausgabe dieser Zeitschrift erfordert viel Arbeitsaufwand und natürlich auch finanzielle Mittel. Ich danke allen, die für diese 13. Ausgabe wieder Beiträge geleistet haben, für die großartige Unterstützung, insbesondere KBM Andreas Seegmüller, der für die Herausgabe verantwortlich ist. Besonderer Dank gebührt allen Firmen und Betrieben, die durch ihre Werbeanzeige diese Zeitschrift erst ermöglichen.

Liebe Leserinnen und Leser, bitte honorieren Sie diese Firmen auch bei Ihren Einkäufen und unterstützen Sie auf diese Weise die Herausgabe unserer Zeitschrift.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe, viele Informationen über die Arbeit in unseren Wehren und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Werner Kastner,
Kreisbrandrat

"Ohr Schlafstudio von A-Z ...!"

WASSERBETTEN REIDELSHÖFER

DA LIEGEN SIE RICHTIG!

HAUNDORF • ANSBACH • NEUSTADT

Bei Vorlage dieses Rabattcoupons erhalten Sie bei Ihrem nächsten Einkauf satte 3 % RABATT! - ausschneiden -

ausgenommen bereits reduzierte Waren | temporäre Fanartikel | Swapper

satte 3 % RABATT

- WASSERBETTEN
- BETTGESTELLE
- MATRATZEN (normal)
- LATTENKROSTE
- FANARTIKEL

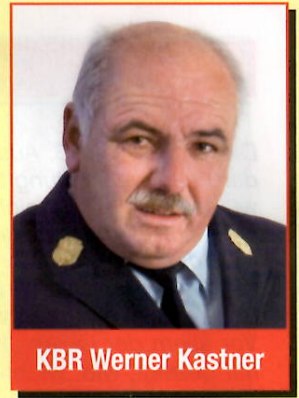
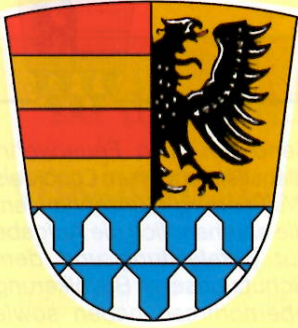
www.reidelshoefer.de

BROMBACHSEE Wir sehen uns!

Camping LANGLAU

Seerampung Langlau
Seestraße 30, 91718 Pöschel
Tel. 0938 34 / 9596-9
Fax 0938 34 / 9596-8
www.stv-camping-langlau.de
E-Mail: mail@stvcamping-langlau.de

Sonntagsstrand Bootsverleih Sauna und Solarbänke Surf und Wassersport
Wander- und Radwege Bücherei 420 Stellplätze
Freizeitprogramme in der Hauptstr. Spielplatz Bahnhofsrestaurant
Fahrradverleih SB-Läden Restaurant im Stranndesert

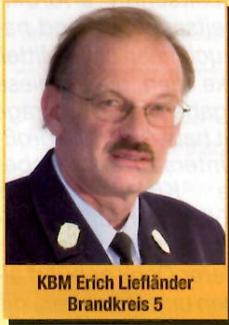


KBR Werner Kastner



KBI Hartmut Seibold
Inspektion I

Inspektion 1



KBM Erich Liefänder
Brandkreis 5



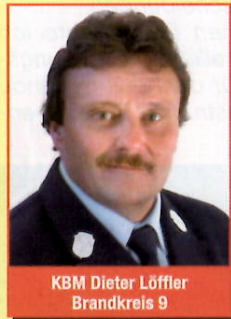
KBM Friedrich Steinbauer
Brandkreis 8



KBM Steffen Krach
Brandkreis 11



KBM Konrad Salomon
Brandkreis 10



KBM Dieter Löffler
Brandkreis 9

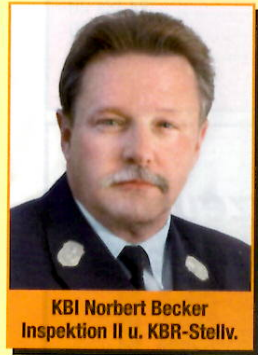


KBM Hermann Leinfelder
Brandkreis 6



Inspektion

Die Inspektions- und Kreisbrandmeisterbereiche



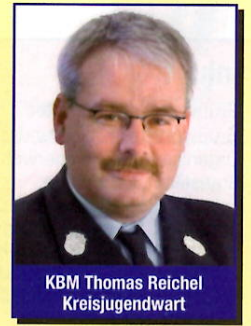
KBI Norbert Becker
Inspektion II u. KBR-Stellv.



KBM Max Kummerer
Brandkreis 1



KBM Jürgen Zachmann
Brandkreis 4
Zugführer Löschzug Rettung

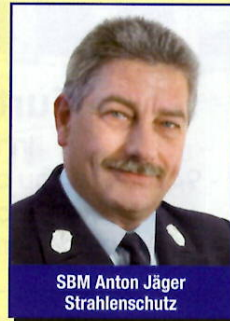


KBM Thomas Reichel
Kreisjugendwart



KBM Klaus Katheder
Fachbereich EDV – BASIS

Führungskräfte z.b.V.



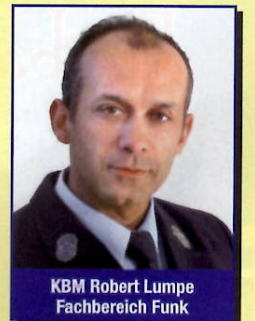
SBM Anton Jäger
Strahlenschutz



KBM Friedrich Lehmeier
FB Vorbeugender Brandschutz



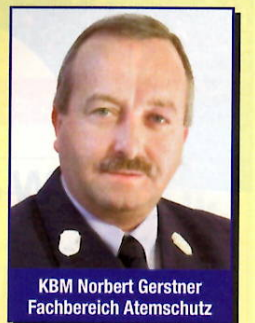
Eduard Ött
Zugführer Löschzug Wasser



KBM Robert Lumpe
Fachbereich Funk



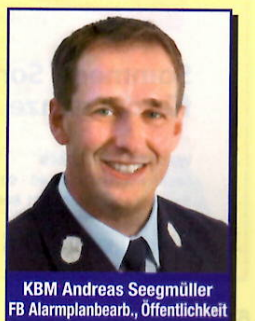
Helmut Demas –
Unterstützungsgruppe ÖEL



KBM Norbert Gerstner
Fachbereich Atemschutz



Frank Schleicher
Fachberater Notfallseelsorge



KBM Andreas Seegmüller
FB Alarmplanbearb., Öffentlichkeit



KBM Volker Satzinger
Brandkreis 3



SBI Klaus Knaupp
Brandkreis 2



KBM Otto Schober
Brandkreis 7

n 2

Inhalt

Grußwort des Landrates	Frauen-am-Zug	11	Truppmann-Ausbildungen nach
Grußwort des Kreisbrandrates	Stabsrahmenübung	12/13	FwDV 2-Richtlinie
Organisation der Feuerwehren	Katastrophenschutzübung		Atemschutz-Ausbildung
Statistiken, Lehrgänge,	bei Großholz	14/15	Funkalarmierung
Leistungsprüfungen	Einsätze im Bild	16/17	Die Freiwilligen Feuerwehren
Ehrungen, Kommandantenwechsel	Feuerwehrfeste im Landkreis		im Brandkreis III
Verabschiedungen, neuer KBM	Weißenburg-Gunzenhausen	18	Lehrfahrt nach Frankreich
Der Kreisfeuerwehrverband informiert	Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser	19	Jugendfeuerwehr
Feuerwehr-Aktionswoche 2007	Maschinen-Ausbildung	20	

**Furtner
+ Ammer**
Fahrzeug-Technik

**Ihr Partner für Feuerwehrfahrzeuge
und Problemlösungen**



Furtner + Ammer KG

Inhaber Rudolf Furtner e.K.

Kleegartenstr. 52 - 94405 Landau a.d. Isar - Telefon 09951/9822-0 - Telefax 09951/9822-29

info@furtner-ammer.de - www.furtner-ammer.de

Ihre Ansprechpartner: Hermann Wieser und Rudi Furtner

Freibadgenuss im Fränkischen Seenland



waldbad
AM LIMES

MAI - SEPTEMBER
täglich ab 7 Uhr
geöffnet

**Sommer – Sonne – Badespaß
für die ganze Familie**

WALDBAD AM LIMES
Leonhardsruhstraße 46 · 91710 Gunzenhausen
Bandansage: Tel. 09831 8004-150

www.waldbad-am-limes.de

- 50 m Schwimmbecken, 25°C
- Spiel- und Spaßbecken, 27°C
- Großer Mutter-Kind-Bereich, 28°C
- dreibahnige Breitrutsche
- 100 m lange Riesenrutsche
- Fünf-Meter-Sprunganlage
- Massagebrunnen
- Warmehalle
- Volleyball, Basketball, Tischtennis und Schach
- Kinderspielplatz
- Großer Biergarten
- Restaurant

**SB SOLNHOFER
BETON**

**Weißenburg / Gunzenhausen /
Georgensgmünd**

Werk: Ellingen-Stopfenheim

Tel.: 0 91 41 / 8 77 88 – 0

Fax: 0 91 41 / 8 77 88 – 77

Werk: Treuchtlingen-Dietfurt

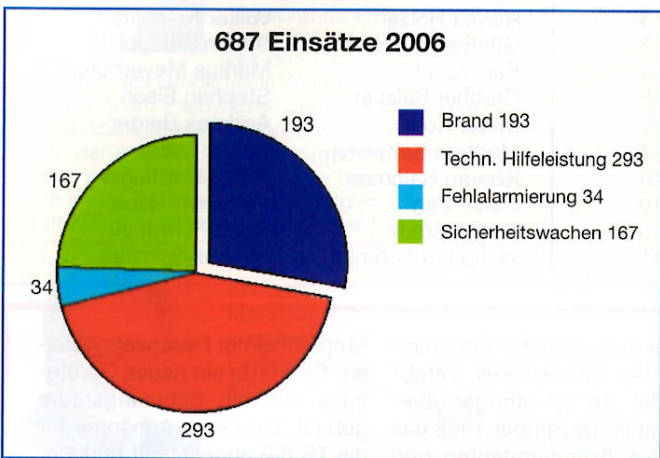
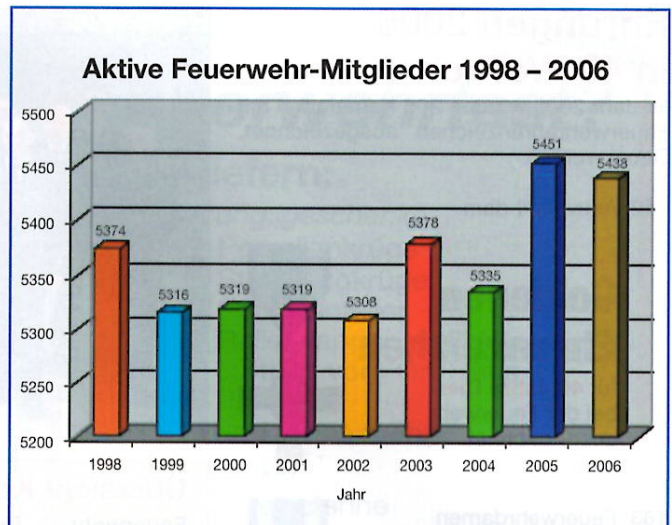
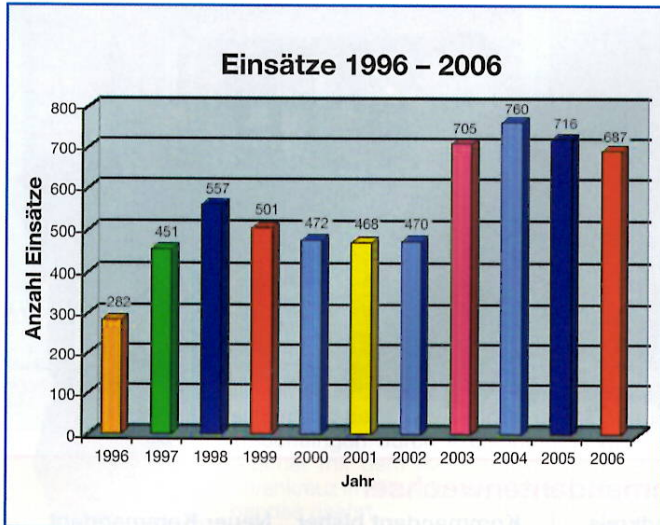
Tel.: 0 91 42 / 82 98

Werk: Georgensgmünd

Tel.: 0 91 72 / 702 – 22

Fax: 0 91 72 / 702 – 70

Beton
Es kommt drauf an, was man draus macht



Leistungsprüfungen

Inspektion 1			Inspektion 2		
Stufe	THL:	Wasser	Stufe	THL:	Wasser
1	16	178	1	16	118
2	13	120	2	29	71
3	18	88	3	11	49
4	24	77	4	7	50
5	20	80	5	25	69
6	23	55	6	24	37

Die Leistungsprüfungen in der Inspektion 3 werden von den Koordinatoren der Inspektionen 1 und 2 eingeteilt und sind in der Übersicht enthalten.

Teilnehmer von Lehrgängen an Staatlichen Feuerweherschulen im Jahr 2006

Lehrgangsart	Teilnehmer
ABC-Einsatz Teil 1	2
ABC-Einsatz Teil 2	2
ABC-Schutz, Technik – Dekontamination	1
Anlegen von Übungen auf Standortebene	2
Atemschutzgerätewart	2
Aufbaulehrgang für Ausbilder TM/TF Absturzsicherung	2
Aufbaulehrgang für Stadt- Kreisjugendwarte	1
Ausbilder für Truppmann und Truppführer	1
Aufbaulehrgang für Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	1
Aufbaulehrgang für Gruppenführer	1
Brandschutzerziehung	1
Brandschutzunterweisung	1
Bootsführer	2
Drehleitermaschinist	1
Fachteil für Ausbilder für Sprechfunke	1
Führung bei Katastrophen für FÜGK und OEL	2
Gerätewart	4
Gruppenführer	47
Jugendwart	7
Leiter einer Feuerwehr	11
Leiter und Stellvertreter der KommFu und UG-OEL	1
Löschwasser-Außenlastbehälter für Hubschrauber (Führung)	2
Schiedsrichter	2
Technische Hilfeleistung „Zusatzbelastung THL“	1
Technische Hilfeleistung RW/LF16	8
Verbandsführer, Besondere Führungsdienstgrade	2
Verhaltenstraining im Brandfall (Brandhaus 2 Tage)	16
Vorbeugender Brandschutz	1
Zugführer	4
Gesamtteilnehmer	129

91792 Ellingen • Weiboldshausener Str. 2 • Tel. 09141/3552

<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Elektrotechnik	- Schaltanlagen, Maschinensteuerungen, Automatisierungs- und Schutztechnik
<input checked="" type="checkbox"/> Blindleistungskompensation	- Strom effizient nutzen, Stromkosten sparen! (un)verdrosselte Anlagen, Anlagen mit Thyristorschalter, passive Filterkreise, Aktivfilter
<input checked="" type="checkbox"/> Blechtechnologie	- Schaltschränke, Gehäusubau, Maschinenschutz, allgemeine Blechbearbeitung, Pulverbeschichtung
<input checked="" type="checkbox"/> Verteilersysteme	- Isolierstoff- sowie Stromschienenverteilersysteme



Ehrungen 2006 in 49 Wehren

Im Jahr 2006 wurden 205 Kameraden mit Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichnet. Dabei wurden

42 Aktive mit dem

Goldenen Ehrenzeichen

für **40 Jahre Dienst** bei der Feuerwehr ausgezeichnet. und



163 Feuerwehrdamen und Feuerwehrmänner für **25 Jahre Aktivität** mit dem

Silbernen Ehrenzeichen



Übersicht Kommandantenwechsel

Feuerwehr	Brandkreis	Kommandant bisher	Neuer Kommandant
Bergen	3	Harald Hölzel	Volker Reichart
Pfraunfeld	3	Günther Buckel	Stefan Ettinger
Stopfenheim	4	Karl Vogel	Markus Meyerhöfer
Nordstetten	5	Günther Salzner	Stephan Eisen
Treuchtlingen	6	Dieter Koop	Andreas Berger
Neudorf	7	Manfred Schwenk	Reiner Lutz
Gnotzheim	10	Konrad Salomon	Anton Brattinger
Meinheim	10	Oskar Zäh	Benjamin Bauer
Spielberg	10	Alfons Krach	Bodo Fuhrmann
Gundelsheim/A.	11	Wolfgang Schmidt	Markus Schmidt

Herzlichen Dank den Aktiven für Ihren Dienst.

Dienstältester Kommandant verabschiedet

In der Jahreshauptversammlung im Januar diesen Jahres wurde der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stopfenheim, Karl Vogel, nach 38-jähriger Dienst-



zeit als dienstältester Kommandant des Landkreises verabschiedet. Als 22-Jähriger übernahm er im Dezember 1968 das Amt des Kommandanten und gab dieses nach Vollendung seines 60. Lebensjahres ab. Unter seiner Führung wurden beispielsweise das 100-, 110- und 125-jährige Bestehen der

Stopfenheimer Feuerwehr gefeiert. Es wurde ein neues Gerätehaus und ein Schulungsraum gebaut. Ein neuer Anhänger für die TS 8/8 angeschafft und vieles mehr. In seiner Zeit als Kommandant gab es 116 Neuzugänge und es haben 66 Gruppen die Leistungsprüfung von Bronze bis Rot-Gold abgelegt.

 **HÜBLER GMBH**

WINTERGÄRTEN · FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLADEN · SONNENSCHUTZ
FENSTERLÄDEN · FLIEGENGITTER · TORSYSTEME · ÜBERDACHUNGEN

Fenster- und Türsysteme

FINSTRAL KUNSTSTOFF · KUNSTSTOFF-ALUMINIUM
ALUMINIUM · HOLZ UND HOLZ-ALUMINIUM

Besuchen Sie unsere Ausstellungsräume auf 200 m² in Westheim
Industriestr. 2 · 91747 Westheim · Tel. (0 90 82) 20 86 · Fax 85 46
Ledergasse 3 · 86732 Oettingen · info@huebler-gmbh.de

Kunststofffenster
RAL GÜTEZEICHEN
Montage

 **AUTOHAUS**
change GmbH 

Service

Ansbacher Straße 64 · 91757 Treuchtlingen
Telefon 0 91 42/9 60 50 · Telefax 0 91 42/96 05 96

Verkauf · Leasing
Finanzierung · Kundendienst

Sparkasse.
Gut für die Region Weißenburg-Gunzenhausen





Die Ausgezeichneten mit stellv. Landrat Karl Michael Glossner und den Führungskräften



Kreisbrandmeister a. D. Erwin Reutelhuber wurde im Rahmen der Frühjahrsdienstversammlung der Feuerwehrführungs-kräfte in Treuchtlingen durch Kreisbrandrat Werner Kastner mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes geehrt.

Erwin Reutelhuber wurde zum 1.1.1982 zum Kreisbrandmeister bestellt. Fast 25 Jahre lang hat er bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres den Brandkreis 11 in der Kreisbrandin-

spektion 1 des Landkreises Weissenburg-Gunzenhausen fürsorglich und mit hohem Fachwissen und Einsatz betreut.

Als Zusatzaufgabe wurde ihm die Koordination der Leistungsprüfungen in der Inspektion 1 übertragen. Hunderte Leistungsprüfungen wurden von ihm als Schiedsrichter bewertet. Außerdem wirkte er viele Jahre in der Truppmannausbildung im Landkreis als Ausbilder mit. Mit der Ehrung wird sein großartiger Einsatz gewürdigt.



Kreisbrandmeister a. D. Hans Denkfelder, der mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze im Mai 2007 aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden musste, wurde im Rahmen der Frühjahrsdienstversammlung der Feuerwehrführungs-kräfte in Treuchtlingen durch Kreisbrandrat Werner Kastner mit dem Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber des Landesfeuerwehrverbandes geehrt.

Damit wurde sein gewissenhaftes Engagement als Funksachbearbeiter des Landkreises

gewürdigt. Nach seiner Berufung durch den damaligen Kreisbrandrat Heinz Meier im Oktober 1981 zum Kreisbrandmeister für das BOS-Funkwesen im Landkreis hatte er über 25 Jahre in Funk- und Alarmerungsfragen für die Feuerwehren immer ein offenes Ohr. In Ausübung dieser Tätigkeit leistete er beim Aufbau der Funkalarmierung im Landkreis unendlich viele freiwillige Dienststunden. Die Wartung der Anlagen und der Funkgeräte gehörte ebenfalls zu seinem Aufgabenbereich. In all den Jahren wurden von ihm alle Teilnehmer an Lehrgängen zum Erwerb des Sprechfunkzeugnisses ausgebildet. Darüber hinaus war er zwölf Jahre lang als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Gunzenhausen tätig und durch seine Fachkompetenz stets geachtet und hoch angesehen.



Steffen Krach, seit Dezember 2003 stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Markt Berolzheim, wurde im Rahmen einer Dienstversammlung der Feuerwehrführungs-kräfte des Landkreises durch Kreisbrandrat Werner Kastner zum Kreisbrandmeister ernannt. Der 23-jährige Elektroinstallateur tritt damit die Nachfolge von Kreisbrandmeister Erwin Reutelhuber an, der im August 2006 mit Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze sein Amt niederlegen musste. Zu

den Aufgaben des neuen Kreisbrandmeisters zählen die Dienstaufsicht und Beratung der neun Freiwilligen Feuerwehren des Brandkreises 11. Zusätzlich nimmt Steffen Krach die Position des Schiedsrichtersobmanns des Inspektionsbereiches 1, welcher das nördliche Landkreisgebiet umfasst, wahr. Einen Teil der hierfür erforderlichen Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen hat Steffen Krach bereits erfolgreich absolviert. Kreisbrandrat Werner Kastner übergab Krach das Ernennungsschreiben des Landrates und wünschte seinem Kollegen viel Glück bei seiner neuen Tätigkeit.

Halt !

Feuerwehrfest?

Wir liefern:

Erinnerungsgeschenke

- Porzellankrüge
- Steinzeugkrüge
- Porzellanteller
- Reliefwappen auf Holz
- Luftbild vom Ort/Haus
- Pokale
- und vieles mehr

Fahnenartikel

- Vereinsfahne
- Patenband
- Gegen-Patenband
- Festdamenband
- Trauerband

Zum Schmücken des Ortes

- Bannerfahnen
- Fahnenketten
- Papierfähnchen
- Straßentransparente
- „Herzlich Willkommen“

Für Ehrungen

- Ehrenanstecknadeln
- Urkunden
- Ehrenurkunden

Vereinskleidung

- T-Shirt/Sweat-Shirt
- Uniformhemden
- Uniformkrawatten
- Uniformmützen

Sonstiges

- PVC-Aufkleber
- Stoffaufnäher
- Ärmelabzeichen
- Anstecknadel
- Schlüsselanhänger
- Brustanhänger
- Pfandmarken
- Rosetten
- Festabzeichen
- Eintrittskarten
- Essensmarken

Vereinsbedarf • Festbedarf Neumeyer-Abzeichen

Höfelbeetstraße 20
91719 Heidenheim
Telefon 0 98 33/98 89 40
Fax 0 98 33/17 84

E-Mail: info@neumeyer-abzeichen.de
Internet: www.neumeyer-abzeichen.de





Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. betreut die aktiven Kameradinnen und Kameraden, die Mitglieder der Jugendfeuerwehren und die Feuerwehrvereine. Dabei werden vom Verband auch die Kameradschaft und Tradition der Feuerwehr gepflegt. Außerdem unterstützt er die Aus- und Fortbildung und arbeitet aktiv in vielen Gremien mit.

Viele Entscheidungen des Gesetzgebers im Brandschutzbereich werden vom Landesfeuerwehrverband maßgeblich im Sinne der Feuerwehren beeinflusst. Der Anhörung des Verbandes kommt hier besondere Bedeutung zu.

Darüber hinaus leistet der LFV Öffentlichkeitsarbeit mit Brandschutzaufklärung und -erziehung.

Wie wichtig die Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes für alle Feuerwehren Bayerns ist, zeigt sich nicht zuletzt an staatlichen Zuschüssen, die bei Beschaffung neuer Fahrzeuge oder dem Bau neuer bzw. Umbau bestehender Gerätehäuser gewährt werden. Ohne die Fürsprache des LFV Bayern würden diese Förderungen für die einzelnen Ortsfeuerwehren wesentlich geringer ausfallen. Dies betrifft auch die Atemschutzgeräteförderung durch das Innenministerium und durch die Versicherungskammer Bayern.

Bei der anstehenden Novellierung des Bayerischen Feuerwehrgesetzes kann der Landesfeuerwehrverband entscheidende Akzente setzen.

Damit auch in Zukunft die Feuerwehren auf eine schlagkräftige Interessen-

vertretung bauen können, empfiehlt Kreisbrandrat Werner Kastner als Vorsitzender des hiesigen Kreisfeuerwehrverbandes allen Landkreisfeuerwehren, über eine Mitgliedschaft im Feuerwehrverband nachzudenken. Er freut zeigt sich der Kreisbrandrat über den jüngsten Beitritt von insgesamt sieben Feuerwehren des Landkreises zum Kreisverband. Schon aus Gründen der Solidarität und zur weiteren Erhöhung des Einflusses des Verbandes wünscht sich der Vorsitzende aber möglichst die Mitgliedschaft aller Landkreisfeuerwehren.

Für einen vergleichsweise geringen Jahresbeitrag profitieren die Mitgliedsfeuerwehren nicht nur von den oben genannten Vorteilen der allgemeinen Verbandsarbeit, sondern können auch ganz gezielt auf eine Reihe von ganz speziell auf die Einzelfeuerwehr zuge-

schnittenen Vorteilen zugreifen, die künftig für Nichtmitglieder ausdrücklich nicht zur Verfügung stehen.

Als Beispiele können genannt werden:

- **Red-Card**
Mit der RedCard sollen Vergünstigungen unterschiedlicher Art für das ehrenamtliche Personal der Feuerwehren erreicht werden (Ermäßigungen bei öffentlichen Einrichtungen und Veranstaltungen, Vergünstigungen beim Einkauf usw.)
- **Seminare zu den Themen Vereinsrecht, Rechtsschutz, Versicherungsschutz, Steuern und Gemeinnützigkeit**
- **Rauchmelderbeschaffung zu günstigen Preisen**
- **Infomaterialien für bestimmte Anlässe (Tag der offenen Tür usw.)**
- **Unterstützung der Feuerwehrmitglieder in Unfallangelegenheiten**
- **Hilfeleistung bei der 100 % Lohnfortzahlung im Krankheitsfall für Feuerwehrkameraden**
- **Beibehaltung des technischen Prüfdienstes für die Feuerwehren**
- **Gezielte Arbeit in den 14 Fachbereichen „von der Basis für die Basis“**

Weitere Informationen gibt es im Internet unter:

www.lfv-bayern.de

Impressum:

Herausgeber und Gesamtherstellung:
©H-Verlag · Partner der Feuerwehren
Unterzeller Str. 3 · 86453 Dasing
Telefon (0 82 05) 69 97 · Fax 69 97

Redaktionsleitung:
Kreisbrandrat Werner Kastner

Mitarbeiter:
KBI Seibold, KBI Becker und KBM Seegmüller

Garantierte Auflage: 6.500 Exemplare

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: Durch die Feuerwehren selbst

Bilder: Feuerwehren des Landkreises
Alle Rechte vorbehalten, Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt.

Printed in Germany 2007 · 13. Auflage



Bayerisches Rotes Kreuz

Kreisverband Südfranken



Rothenburger Straße 33
91781 Weißenburg

Tel.: 09141/8699-0

Fax: 09141/8699-26

www.brk-suedfranken.de

info@kvsuedfranken.brk.de

Mit 2.500 ehrenamtlich Aktiven, mehr als 23.000 Fördermitgliedern und rund 160 hauptamtlichen Mitarbeitern zählt der **BRK Kreisverband Südfranken** unter anderem in den Bereichen Notfallrettung, Krankentransport, Behinderten- und Patientenfahrtdienst, Ausbildung, Menüservice, Pflege und Kindertagesstätten zu den führenden Anbietern sozialer Dienstleistungen in der Region.

Breitenausbildung



Frühdefibrillation
Der Schock fürs Leben

Zu Hause, am Arbeitsplatz, in der Freizeit, im Urlaub oder im Straßenverkehr – überall und jederzeit können Sie in eine Lage geraten, in der Sie Erste-Hilfe leisten müssen.

In einem Kurs beim BRK Kreisverband Südfranken können Sie lernen, Notfallsituationen künftig sicher zu beherrschen und richtig zu handeln!

Unsere zielgruppenspezifischen Lehrgänge sind individuell auf die Anforderungen und Bedürfnisse bestimmter Teilnehmerkreise zugeschnitten.

Gerne informiert Sie unser freundliches Service-Team!



Herzdruckmassage
Körperkontakt fürs Überleben



Frauen-am-Zug

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. beteiligt sich 2007 an der Feuerwehr-Jahresaktion 2007/2008 des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) „Frauen-am-Zug“.

„Diese Kampagne ist witzig, spritzig und zukunftsweisend, wie das wichtige Thema, das sich dahinter verbirgt“, lobt Bundesministerin Ursula von der Leyen die Feuerwehr-Jahresaktion „Frauen am Zug“ des DFV. Gemeinsam mit DFV-Präsident Hans-Peter Kröger stellte die Bundesministerin die Motive in der Berliner Feuerwache Mitte vor. „Wir wollen das Engagement von Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren verstärken“, erklärt Kröger den Hintergrund der bundesweiten Werbekampagne. „Frauen am Zug“ ist ein Wortspiel, mit dem wir unser Ziel plakativ und charmant-irritierend vermitteln wollen - das sehen wir sowohl als Aufforderung nach innen als auch als Signal nach außen“, erläutert Kröger.

„Millionen Frauen engagieren sich heute überall in Deutschland in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen ehrenamtlich für die Allgemeinheit. Dass sie sich dabei längst nicht mehr auf übernommene Rollenbilder festlegen lassen, ist ein Gewinn für die gesamte Zivilgesellschaft. Zehntausende weibliche Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, die zuverlässig, belastbar und professionell ausgebildet »ihre Frau stehen« sind der beste Beweis“, so die Bundesministerin.

Die Feuerwehr-Jahresaktion „Frauen am Zug“ wirbt mit Plakaten, Postkartenflyern und Aufklebern sowie mit Handbüchern für die Feuerwehren vor Ort.

Hinzu kommt der Internetauftritt www.frauen-am-zug.de.

www.frauen-am-zug.lfv-bayern.de

www.aktionswoche.lfv-bayern.de



Raiffeisen-Waren GmbH Weißenburg-Gunzenhausen

Am Bahnhof 30 · 91723 Dittenheim · Telefon 098 34/9 71 10 · Telefax 098 34/97 11 97

Wir öffnen Märkte

- ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner der heimischen Landwirtschaft
- wir sind seit Generationen der Landwirtschaft verbunden – auch in Zukunft



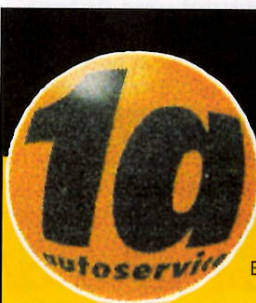
Blumenhaus & Gärtnerei Strauß

Nürnberger Straße 39a · 91781 Weißenburg

Telefon 091 41/33 07 · Fax 091 41/73 37

www.blumenstrauss.com

E-mail: info@blumenstrauss.com



Wir machen, dass es fährt.

AUTO-LUITHLE

Adolph-Kolping-Straße 4
91781 Weissenburg
Telefon 091 41/23 29

E-mail: Auto.Luithle@t-online.de
www.autoluithle.go1a.de

BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausstattung

ETZENTRUM HELLMUTH GmbH & Co.KG -WERKSVERTRETUNGEN-



Lely - Mähwerke



Einzelkornsätechnik



Överum - Pflüge



Lely - Zettwender



Bodenbearbeitung



Gartengeräte

An der Heusteige 2
91757 Treuchtlingen
www.etz-hellmuth.de

Tel.: 09142-20469-0
Fax.: 09142-20469-51
info@etz-hellmuth.de



Stabsrahmenübung

Am 27. Februar 2007, fand im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen eine Katastrophenschutzübung statt. Dabei handelte es sich um eine so genannte Stabsrahmenübung, d. h. an der Übung waren keine Hilfskräfte vor Ort beteiligt, sondern geübt wurde die Zusammenarbeit der Stäbe und Führungskräfte der Hilfsorganisationen, des Örtlichen Einsatzleiters und der Katastrophenschutzbehörde.

Diese Art von Übung findet seit inzwischen mehreren Jahren reihum bei den Landratsämtern und kreisfreien Städten in Bayern statt. Initiiert wurde sie infolge des Terroranschlags am 11. September 2001 vom Bayerischen Staatsministerium des Innern. Ziel dieser Übungen, bei denen ein Team der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried jeweils die Übungsleitung übernimmt und ein – von Kreisverwaltungsbehörde zu Kreisverwaltungsbehörde unterschiedliches – Schadensszenario einspielt, ist es, den Kreisverwaltungsbehörden die Möglichkeit zu geben, die eigenen Anstrengungen auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes auf ihre Wirksamkeit beurteilen zu können und Möglichkeiten für Verbesserungen aufzuzeigen.

Bei der Übung im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen wurde von der Übungsleitung folgendes Schadensszenario zur Verfügung gestellt:

Ein von Nürnberg nach New York fliegendes Passagierflugzeug mit zwölf Besatz-



GLASER BERATUNG
VERKAUF
SERVICE
Weißenburger Str. 6
91710 Gunzenhausen
Mo-Fr. 9.00-18.00
Sa. 9.00-13.00

Ihr Fachgeschäft in Gunzenhausen
Alles für Büro und Schule
Büromaschinen, Computer, Netzwerke
Technischer Kundendienst, Bürobedarf
09831/2235, info@Glaser-GmbH.de
www.buero-glaser.de

ungsmitgliedern und 120 Fluggästen an Bord stürzte am Morgen des 27. Februar 2007 um ca. 8.00 Uhr über der Mogetissa-Therme in Weißenburg ab. In der Folge kam es zu Bränden im Stadtgebiet, der Strom fiel in Weißenburg großflächig aus und ca. 2000 Personen irren an der Schadensstelle im Schulzentrum umher.

Dieses Schadensszenario wurde dem Örtlichen Einsatzleiter, Herrn Kreisbrandrat Werner Kastner, bei Übungsbeginn um 8.30 Uhr in der Übungsleitung bekannt gegeben. Kreisbrandrat Kastner

Böhner Bestattungen

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sterbevorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabpflege



Saumarkt 10 · 91781 Weißenburg · Telefon: (0 91 41) 21 27

■ WOHNEN ■ TAGEN ■ VERANSTALTEN
■ SCHLEMMEN ■ VERWÖHNEN ■ URLAUBEN

• 85 Doppelzimmer inkl. 3 Suiten + 4 behindertengerechte Zimmer • WLAN
• 2 Restaurants (à la carte + Selbstbedienung) • Seeterrassen
• Erholungsbereich mit Schwimmbad, Whirlpool, Saunen, Solarien, Wohlfühl-Oase, Fitnessraum und Kegelbahnen
• Tagungsräume mit moderner Technik und professioneller Tagungsbetreuung
• Großes Freizeitangebot

strandhotel-seehof.de

Eine für alles...

Ist doch schön, wenn man alles unter einem Dach weiß: Altersvorsorge, Absicherung bei Krankheit und Unfall, Kfz-Versicherung plus Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung, Rechtsschutz und Bausparen.

Bayerische Landesbrandversicherung AG
Geschäftsstelle Ansbach
Endresstraße 33 · 91522 Ansbach
Telefon (09 81) 9 69 18 - 0
Telefax (09 81) 9 69 18 - 60
Internet www.gs-ansbach.vkb.de

VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern Bayern.

Finanzgruppe

Bierschneider Einsatz!

Auch wir sind zur Stelle wenn's mal brennt.
Auto Bierschneider Ihr Partner rund ums Auto.



Dettenheimer Str. 23
91781 Weißenburg
Tel. (09141) 99 55 9-0

Nürnberger Str. 40
91781 Weißenburg
Tel. (09141) 85 99-0





übernahm als Örtlicher Einsatzleiter die Einsatzleitung vor Ort an der Schadensstelle. Hierbei wurde er durch die Unterstützungsgroupe der örtlichen Einsatzleitung (UG-ÖEL), die vor allem die Aufgaben der Kommunikation mit den eingesetzten Kräften (im Übungsfall mit der Einsatzleitung) und dem Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde sowie die Lagedarstellung übernahm, unterstützt. Im Bereich des Rettungsdienstes stand ihm die Sanitätseinsatzleitung (San-EL) bestehend aus dem organisatorischen Leiter (Org-EL) und dem leitenden Notarzt (LNA) sowie deren Unterstützungsgroupe (UG-SanEL) zur Seite. Diese Einheiten hatten während der Übung allesamt ihren Standort im Gerätehaus der Feuerwehr Weißenburg in der Schlachthofstraße.



Parallel hierzu trat im Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen als der zuständigen Katastrophenschutzbehörde die Führungsgroupe Katastrophenschutz (FüGK) zusammen. Aufgabe der FüGK ist neben der Feststellung und Bekanntgabe des Katastrophenfalls die Anforderung überörtlicher Kräfte, die Information und das Kontakthalten mit übergeordneten Stellen und benachbarten Behörden sowie die Information der Öffentlichkeit. Nachdem der Örtliche Einsatzleiter die FüGK über das Schadensszenario informiert hatte, stellte Herr Landrat Georg Rosenbauer um 9.24 Uhr den Katastrophenfall fest. Infolge dieser Entscheidung hatte der Örtliche Einsatzleiter Weisungsbefugnis gegenüber sämtlichen eingesetzten Kräften an der Schadensstelle, insbesondere auch der eingesetzten Polizeikräfte.

Daneben galt es abzuklären, ob noch Gefahren von Stoffen, die an Bord des verunglückten Flugzeugs waren, ausgingen. Eine Gefährdung der Rettungskräfte durch evtl. vom Hallenbad austretendes Chlorgas galt es auszuschließen.

Daneben war die Bevölkerung über das Schadensereignis und evtl. bestehende Gefährdungen zu informieren sowie Gerätschaften, die zur Bewältigung des Schadens benötigt wurden, zu beschaffen.

Im Verlauf der Übung galt es, verschiedene Einzelaufgaben zu bewältigen. So musste das Schadensgebiet abgesperrt werden, die Brände mussten gelöscht bzw. unter Kontrolle gebracht werden, umherirrende Personen mussten aus dem Schadensgebiet geführt und in Sammelstellen untergebracht werden.



HF Einsatzhosen für Geräteträger. Qualität und Funktion in vielen wichtigen Details.

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an. Telefon 08457-7001. Fax 7004. Oder informieren Sie sich im Internet: www.hf-sicherheitskleidung.de. Noch besser: Vereinbaren Sie mit uns oder dem für Sie zuständigen Händler einen Termin. Entweder bei Ihrer Feuerwehr oder auch gerne bei uns in Vohburg.

Der für Sie zuständige Händler: Wolfgang Jahn GmbH Feuerwehrausrüstungen - Passauer Straße 40 - 90480 Nürnberg
Telefon 0911-40607-5 - Fax 40607-77 - e-mail: info@jahn-feuerschutz.de



Schenkeltaschen mit Patten und Klettverschlüssen

Abriebfeste Knieverstärkungen

Seitliche Durchgriffe

Breite, vollelastische Träger mit Markenschließen. Frontverschluß mit Druckknopf und breitem Klett-Schnellverschluß. Seitliche Durchgriffe mit Klettverschlüssen. Schenkeltaschen mit Patten und Klettverschlüssen. Abriebfeste Knieverstärkungen. Knieverstärkungen als Knietaschen zum Einschleiben von flammfesten und schnittfesten Kevlar-Knieprotektoren. Nässesperre HF Multifunction. Nässe-Saugsperran an den Beinsäumen. Atmungsaktives Isolationsfutter; Klettschlaufen zum Abdichten über den Einsatzstiefeln. **Geprüft nach EN469-2005 und HuPTeil 4A/B.**

HF Sicherheitskleidung 85088 Vohburg/Donau, Neumühlstraße 12-14



Achten Sie beim Kauf unbedingt auf Original-Einsatzkleidung von HF.



Katastrophenschutzübung bei Großholz

Am 30. September 2006 fand im Rahmen der Feuerwehraktionswoche, die unter dem Motto „Im Katastrophenschutz die Nr. 1 - Ihre Feuerwehr“ stand, eine entsprechende Übung statt.

Angenommen wurde der Absturz eines Transportflugzeuges in der Nähe des Weilers Großholz.

Wie sich im Laufe des Einsatzes herausstellen sollte, bestand die Ladung des Flugzeu-

ges zum Teil aus verschiedenen gefährlichen Stoffen und Gütern.

Ein kurzer Abriss zum Übungsablauf:

- Erste Lage: „Scheunenbrand in Großholz, verursacht durch Flugzeugtrümmer“
Auslösung der Alarmstufe 6 für den Bereich Großholz
Zusätzlich Schlepperalarm für die Nachbarfeuerwehren, um Löschwasser mit

- Güllefasern zur Brandstelle zu schaffen
- Alarmierung des 1. Löschzug Wasser zur Verlegung einer langen Schlauchstrecke aus Richtung Markt Berolzheim (ca. 2.000 m)
- Bei Anfahrt der alarmierten Einheiten wird ein Waldbrand entdeckt
Bildung von zwei Einsatzabschnitten: EA1 (Scheunenbrand), EA2 (Waldbrand)
- Die Kräfte des THW OV Gunzenhausen stellen im Rahmen der Waldbrandbe-



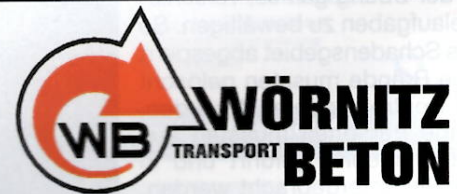
Implantologie
Galvano- und
Teleskoptechnik

Polyapress-Spritzkunststoffe
Funktionelle Totalprothetik

D. Bartoniek u. K. Fucker GbR
Sonnenstraße 21 · 91710 Gunzenhausen

Telefon (0 98 31) 90 37 E-Mail: buf-dental-labor@t-online.de
Telefax (0 98 31) 90 13 Internet: www.buf-dental-labor.de

BARTONIEK
FUCKER
Dental-Labor



Muninger Str. 14a, 86732 Oettingen, Tel.: 09082/1022
Mischanlage Oettingen Tel. 09082/1021
Mischanlage Gunzenhausen-Unterwurmbach Tel. 09831/2680



Gasthaus Conrad
Gutbürgerlicher Mittagstisch
Donnerstag Schlachtschüssel
Freitag Schnitzeltag –
jedes Schnitzel 5,- €
Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Conrad

ALESHEIM · Tel. 0 91 46/2 88 · Montag Ruhetag



SLD Seenland-Dienst
Hausmeisterdienst
Winterdienst
GmbH

Garten- und Landschaftspflege · Anlage von Gärten
Pflege von privaten, gewerblichen und öffentlichen
Immobilien, Einrichtungen und Wohnungseigentums-
gemeinschaften · Betreuung von Ferienwohnungen
Urlaubsbetreuung Ihrer Immobilie · Haushaltsauflösungen
I.-Ph.-Semmelweis-Str. 5 · 91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31/6 13 93 60 · Fax 0 98 31/13 93 61

Feuerwehr probt den Ernstfall



- kämpfung Kaltbehälter zur Befüllung mit Löschwasser auf
- Errichtung der Örtlichen Einsatzleitung mit Unterstützung durch die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) wegen des erhöhten Koordinierungsbedarfes an der Einsatzstelle
- Stromausfall im Landratsamt (Führungsgruppe Katastrophenschutz - FÜGK)
- Notstromversorgung der FÜGK durch die Kräfte des THW OV Treuchtlingen, Fachgruppe Elektroversorgung
- Gefährliche Güter aus der Flugzeugladung werden aufgefunden
- Bildung von Einsatzabschnitt EA3
- Alarmierung des 1. Löschzuges Rettung (zur Dekontamination) und der FF Weißenburg mit Gerätewagen Gefahrgut

- Erneuter Waldbrand durch Tragflächenverlust des Flugzeuges
- Bildung Einsatzabschnitt EA4
- Alarmierung weiterer Feuerwehrkräfte
- Löschwasserförderung über die Rohrach an der Fuchsmühle; Wassermenge reicht jedoch für eine effektive Brandbekämpfung nicht aus

Der Örtliche Einsatzleiter (ÖEL) fordert über die FÜGK einen Hubschrauber mit Löschwasser-Außenlastbehälter zur Waldbrandbekämpfung an
Als Wasserentnahmepunkt dient der Hahnenkammsee

- Erste verletzte Einsatzkräfte BRK (SEG-San) wird nachalarmiert.



KommFü. Landratsamt

Insgesamt waren an der Übung 16 Feuerwehren, die beiden THW Ortsverbände aus Gunzenhausen und Treuchtlingen, die Katastrophenschutzzüge des Landkreises, die SEG-Einheiten und die Unterstützungsgruppe des BRK, die FÜGK des Landratsamtes und die Polizeihubschrauberstaffel Bayern (EC 135 mit BambiBucket) mit insgesamt rund 350 Einsatzkräften beteiligt.

<ul style="list-style-type: none"> • Lkw-Aufbauten • Reifenhandel und Achsvermessung • Kundendienstarbeiten für alle Fabrikate 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschleißreparaturen • Unfallinstandsetzung • eigene Fahrzeuglackiererei • Anhängerzentrum
<p>CARL ULRICH</p> <p>Oettinger Straße 15-19 • D-91710 Gunzenhausen Tel.: 0 98 31 / 70 99 u. 70 90 • Fax: 0 98 31 / 78 72</p>	

BÄCKEREI

bäckt natürlich gut

Kleeberger

Bäckerei Kleeberger GmbH Industriestr. 17 91710 Gunzenhausen Tel. 0931/611612

Qualität u. Service aus einem Haus

AUGUSTIN

WERKZEUGE · MASCHINEN

Eigene Reparaturwerkstätte mit Wickelei

Breslauer Str. 2
91710 Gunzenhausen
Tel. 09831 8864-0
Fax. 09831 8864-19

Industriestr. 31
91781 Weißenburg
Tel. 09141 6110

Wir beraten Sie gerne!

JÄGER

Getränke

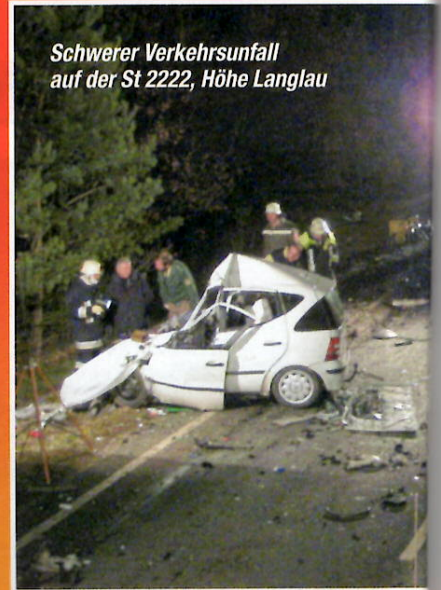
Erfrischung pur!

Industriestr. 19a
91710 Gunzenhausen
Tel. (0 98 31) 5 00 66
Fax (0 98 31) 50 06 88
E-Mail: getraenke-jaeger@franken-online.de

*Leichenbergung am Reitsteg,
Gunzenhausen*



*Schwerer Verkehrsunfall
auf der St 2222, Höhe Langlau*



EINSÄTZE

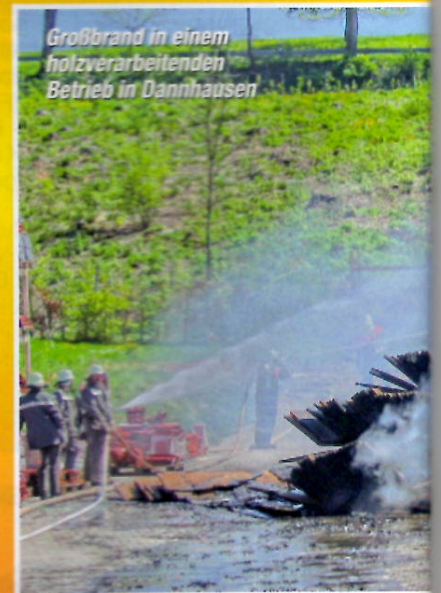


im Land

Wohnungsbrand in Dettenheim



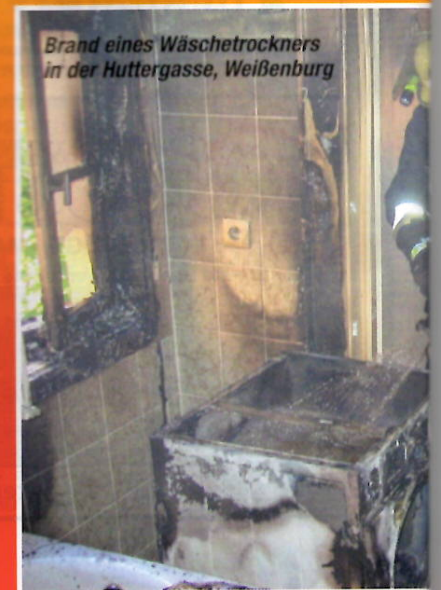
*Großbrand in einem
holzverarbeitenden
Betrieb in Dannhausen*



*Schwerer Verkehrsunfall
bei Burgsalach*



*Brand eines Wäschetrockners
in der Huttergasse, Weißenburg*





dkreis



Weissenburg- Gunzenhausen





Feuerwehrfeste im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

2008	von	bis	Ort	Verein	Ansprechpartner	Telefon	Anlass
	22. 05.	25. 05.	Stirn	FF	Holger Birkel	0 91 44/2 71	125 Jahre
	06. 06.	08. 06.	Göhren	FF m. KFWT	Karl-Heinz Klatt	0 91 43/61 75	125 Jahre
	19. 06.	22. 06.	Haardt	FF m. F.-weihe	Harald Küchler	0 91 49/90 97 95	120 Jahre
	13. 07.	13.07.	Mannholz	FF	Werner Zottmann	0 91 77/9 07 99	125 Jahre
2009	21. 05.	24 .05.	Ramsberg	FF	Karl-Heinz Seitz	0 91 44/92 79 24	125 Jahre
	29.05.	01. 06.	Pflaumfeld	FF m. F.-weihe	Hartmut Möhring	0 98 31/93 88	110 Jahre
	26.06.	28.06.	Gersdorf	FF	Martin Lindner	0 91 47/94 57 44	125 Jahre
	02.07.	05.07.	Emetzheim	FF m. KFWT	Jürgen Mühlöder	0 91 41/87 40 80	125 Jahre
2010	28. 05.	30.05.	Bubenheim	FF	Helmut Neubauer	0 91 42/76 06	100 Jahre
	11.06.	13.06.	Rothenstein	FF m. KFWT	Klaus Schnitzlein	0 91 49/90 97 75	50 Jahre
	18.06.	20.06.	Kalbensteinberg	FF	Thomas Köhnlein	0 98 37/7 75	125 Jahre



Party- und Großzelte
Industrie- und Lagerzelte
Tische, Stühle und Geschirr
Vermietung und Verkauf

Am Eicht 6 · 86633 Neuburg/Donau
Tel. 0 84 31/4 56 02 · Fax 0 84 31/26 78
www.123derZeltverleih.de



Beruhigend, jemanden zu haben, auf den man sich
felsenfest verlassen kann.

Versicherungsbüro
G. Pfeifer & Partner
Kirchenstraße 23-25
91710 Gunzenhausen
Telefon 09831 6139190

 **Württembergische**
DER FELS IN DER BRANDUNG
Ein Unternehmen der Wüstenrot & Württembergische AG






Glücksräder,
Lostrommeln, Bingogeräte,
Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kon-
trollkarten, Bingo-, Kniffel- und Rubbelkarten, Bier-
marken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen,
Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen

E. A. LOY Verlosungsbedarf
Kostenloses Katalogverzeichnis
Hersteller – Lager – Versand
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)
Telefon 0 82 05/3 17 · Telefax 0 82 05/73 54
www.bingoversand.de

UNSERE NEUESTEN MODELLE



Pajero Intense



Outlander Intense

DER NEUE PAJERO AB 28.300,- € **DER NEUE OUTLANDER AB 24.800,- €**

ENTDECKEN SIE IHREN SIEGER.
DER NEUE PAJERO: Allradantrieb, 18" Alufelgen, ABS, ESP, ASR, Klimaautomatik, Tempo-
automatik, Xenon-Scheinwerfer, Dachspoiler, Privacy Glass
DER NEUE OUTLANDER: Allradantrieb, 18" Alufelgen, ABS, ESP, ASR, Tempoautomatik,
Klimaautomatik, Dachspoiler, Multifunktionslenkrad

Schmidt Automobile GmbH
Treuchtlinger Str. 31, 91781 Weißenburg
Kostenlose Servicenummer 0800-86120000
Telefon 09141/8612-0, Fax 09141/72747

DRIVE ALIVE 



Neue Fahrzeuge und Gerätehäuser

Neue Drehleiter für FF Treuchtlingen



MB 1529 Atego, 210 kW, 15 t, Metz L32 DLK 23-12, Stromerzeugerkasten, Kosten 575.000 €

Die FF Altenmuhr erhielt neues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6



Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Altenmuhr freuen sich über ein zeitgemäß ausgestattetes Löschfahrzeug LF 10/6 der Firma Schlingmann.

Das neue Fahrzeug, das für einen Kaufpreis von 186.000 Euro angeschafft wurde, verfügt neben einer Ausstattung zur technischen Hilfeleistung (Rettungsschere, -spreizer, zwei Rettungszylinder) unter anderem auch über einen Wassertank mit einem Volumen von 1.000 Litern.

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W für FF Auernheim



Bei der Freiwilligen Feuerwehr Auernheim kommt seit kurzem ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W zum Einsatz. Im Ziegler-Aufbau befindet sich ein fest eingebauter 500-l-Wassertank.

Freiwillige Feuerwehr Zimmern



Die Freiwillige Feuerwehr Zimmern verfügt über ein neues Feuerwehrhaus mit Schulungsraum und einen Gemeindsaal, in dem Wahlen, der Kindergottesdienst, die Bibelstunde und sonstige Ortsversammlungen abgehalten werden. Das Gebäude entstand auf dem Grundstück der ehemaligen Zischlerscheune, die im Jahr 2002 für den Neubau des Gerätehauses abgebrochen wurde. Der neue Schlauchturm des Hauses ist ausschließlich in Eigenleistung der Zimmerer entstanden. Insgesamt wurden von den 159 Einwohnern des Ortes 6.500 Helferstunden geleistet. Ein örtlicher Sponsor sorgte dafür, dass die Baukosten am Ende niedriger lagen.

Freiwillige Feuerwehr Holzingen

Das alte Gerätehaus, welches nicht mehr genügend Platz für die Umkleidemöglichkeiten bot, wurde im Herbst 2005 abgerissen und durch einen Neubau ersetzt, der im Sommer 2006 eingeweiht wurde. Die Stadt Weißenburg finanzierte das Baumaterial, Kosten exakt 25.000 €. Die FF Holzingen riss in Eigenleistung das alte Gebäude ab und baute das neue Gebäude auf (Arbeitsstunden: 1.700). Der Brunnen vor dem Gebäude wurde von der Feuerwehr 2007 finanziert.



Freiwillige Feuerwehr Reuth unter Neuhaus



In gut einem Jahr Bauzeit entstand aus dem ehemaligen Landjugendheim in Reuth unter Neuhaus ein modernes Feuerwehrgerätehaus samt Schulungsraum und Schlauchturm. Mit großem Fleiß, vielen freiwilligen Helfern und Spendern wurde jener Bau von den Reuther Wehrmännern und Bürgern durchgeführt. Die Kosten für das neue Feuerwehrhaus betragen rund 47.000 Euro. Dabei wurden von den Helfern über 1.200 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Seitens der Regierung wurde ein Zuschuss zugesagt, so dass für das Bauvorhaben ein ordentlicher Grundstock vorhanden war.



Maschinisten-Ausbildung

Im Frühjahr 2007 wurde die Ausbildung „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ am Standort Treuchtlingen durchgeführt.

Die Ausbildungsdauer sowie die Ausbildungsinhalte richten sich an der FwDV 2, die Gliederung erfolgt nach Ausbildungsplänen der staatlichen Feuerweherschulen. Es nahmen eine Kameradin und 45 Kameraden an zwei Lehrgängen teil. Fast alle Teilnehmer sind anfangs erstaunt über die umfangreiche Theorie während der Ausbildung, aber auch in diesem Punkt war man sich bald einig, dass vom in Betrieb setzen einer Feuerlöschpumpe bis zum Befehl „Wasser marsch!“ viel theoretisches Wissen erforderlich ist, z. B. der Saug- und Druckvorgang, unterschiedliche Saughöhen, verschiedene Förderströme und Wasserentnahmestellen unterschiedlichster Art.

Auch das praktische Arbeiten mit den uns zur Verfügung stehenden Pumpen und Fahrzeugen wird viel geübt. So muss jeder Lehrgangsteilnehmer Feuerlöschkreislumpen mit verschiedenen Entlüftungseinrichtungen in Betrieb nehmen und aus offenen Gewässern ansaugen. Die Erstellung einer Wasserförderung über eine lange Schlauchstrecke und das Arbeiten an weiteren kraftbetriebenen Geräten runden die Praxis ab.

Jeder Lehrgang endet mit einer schriftlichen Prüfung, die bisher durchweg beachtliche Ergebnisse zeigt. Mit dem Zeugnis als Nachweis für den bestandenen Lehrgang beginnt dann die verantwortungsvolle und hoffentlich immer erfolgreiche und unfallfreie Maschinistentätigkeit in der Feuerwehr.

KBM Hermann Leinfelder, Ausbilder



Teilnehmer Maschinisten-Ausbildung



Ihr Meisterfachbetrieb für:
Heizung · Sanitär · Solar · Regenwassernutzung
Kundendienst · Notdienst

Peter Meyer

An der Leithe 11
91757 Treuchtlingen/
Möhren
Telefon 091 42 / 33 43
Telefax 091 42 / 20 26 31
Mobil 0160/93113155

Sägewerk Schürmühle

Wir fertigen preisgünstig und zuverlässig:

- Baulistenholz
- Latten
- Schalung
- Lohnschnitt
- Imprägnieren
- Blockware: Fichte, Kiefer, Eiche
- Palettenbau
- Hobeln
- Technische Trocknung

Friedrich Schmidt · 91757 Treuchtlingen
Telefon: (0 91 42) 34 23 · Telefax (0 91 42) 34 24



WASCHANLAGE für
Lkw · Busse · Transporter · Pkw



An der Heusteige 4
91757 Treuchtlingen
Telefon 091 42/63 25
Telefax 091 42/85 08

„der kompetente Partner“
LINSS
WERKSTATT • TANKSTELLE



Truppmann-Ausbildungen nach FwDV 2-Richtlinie



Im Winter-Halbjahr 2006/2007 fanden sechs Lehrgänge „Truppmann Teil 1“ im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen statt.

Insgesamt wurden unter der Leitung von KBI Hartmut Seibold 212 Feuerwehrleute in den grundlegenden Themen des Feuerwehrwesens ausgebildet.

Diese Ausbildung ist die Grundlage für den oft langjährigen Feuerwehrdienst in der Gemeinde. Außerdem ist der Abschluss dieses Lehrganges Voraussetzung für die Leistungsprüfung, aber auch für alle weiteren Lehrgänge, sei es auf der Feuerweherschule in Würzburg oder hier im Landkreis.

Die theoretischen Fachkenntnisse wurde in den Geräterhäusern in Treuchtlingen, Weiboldshausen, Hechlingen, Pfraunfeld, Degersheim und Ramsberg vermittelt. Bei der praktischen Unterweisung der Fahrzeug- und Gerätekunde konnte man auf die Gerätschaften der Feuerwehren Gunzenhausen, Weißenburg und des Brandkreises 9 in Hechlingen zurückgreifen.

Die Unterweisung in Technischer Hilfeleistung – die ebenfalls eine praktische Ausbildung ist – wurde in den



Ausbildung in Hechlingen

Feuerwehren Ellingen, Polsingen und Nennslingen durchgeführt.

Am Schluss dieses Lehrganges erfolgte eine theoretische und praktische Erfolgskontrolle, die sehr positive Ergebnisse zeigte.

Mit der Verleihung des Zeugnisses und dem erlernten Wissen werden die Lehrgangsteilnehmer in ihre Feuerwehren entlassen.

Hartmut Seibold KBI



Abschluss in Pfraunfeld



Abschluss in Degersheim



Lehrgang in Treuchtlingen



Abschluss in Treuchtlingen

Autolackiererei



Franz Stöckl
Hauptstraße 19
91798 Weiboldshausen/Höttingen
Telefon 091 41/8 20 34
Telefax 091 41/8 20 36
lackiererei.stoeckl@t-online.de

AUTO MARTINI

KFZ – MEISTERBETRIEB
KFZ REPARATUREN ALLER ART
ABGASUNTERSUCHUNG PKW UND KRAD
KLIMASERVICE
UNFALLINSTANDESETZUNG
HU JEDEN MITTWOCH AB 16UHR
NEU UND GEBRAUCHTEILE VERKAUF

AUTORECYCLING
ENTSORGUNGSGESCHÄFT
Wir sind zertifiziert
Kommunale Entsorgung
Befähigung: Entsorgung



ABSCHLEPPDIENST TAG UND NACHT

Weiboldshausen Telefon: 09141/4291



Atemschutz-Ausbildung

Unter Einsatz eines mobilen Brandübungscontainers des Landesfeuerwehrverbandes wurden 32 Feuerwehrmänner und -frauen der Freiwilligen Feuerwehr Gunzenhausen im richtigen Umgang mit Rauchgasdurchzündungen unterwiesen.

In vier Übungseinheiten, verteilt auf drei Tage, durchliefen die Feuerwehrleute die Übungsanlage.

Der beauftragte Trainer führte zu Beginn der Ausbildungsveranstaltung eine theoretische Unterweisung über die Grundlagen von Verbrennung, Brandverlauf, Anzeichen für eine drohende Durchzündung, richtige Dosierung von Löschwasser und richtiges Verhalten in der Übungsanlage durch.

Der anschließende „scharfe Durchgang“ im Brandübungscontainer brachte die Atemschutzgeräteträger dann direkt in Kontakt mit dichtem Rauch, samt der im Echteintritt extrem gefährlichen Rauchgasdurchzündung.

Die Anlage wurde hierfür vorher mit mehreren Quadratmetern Spanplatten und einigen Holzpaletten bestückt, da gerade



Im Brandübungscontainer in Gunzenhausen

diese Materialien bei praktisch allen Wohnungsbränden vorhanden sind. Wie bei einem Schadenfeuer füllte sich auch der Übungsraum sehr schnell mit einer undurchsichtigen Rauchsicht.

In einer Reihe von Brand- und Lösversuchen konnten die Schulungsteilnehmer selbst die Möglichkeiten der effektiven

Brandbekämpfung und das richtige Verhalten im Innenangriff üben.

Bei den knapp 20-minütigen Praxiseinheiten konnte jeder Teilnehmer seine Erfahrung mit der hohen Wärmebelastung und den damit verbundenen Einsatzgrenzen machen. Allein der Flüssigkeitsverlust beträgt für jeden Atemschutzgeräteträger zwei Liter und die Körperkerntemperatur steigt um bis zu zwei Grad Celsius!

Zudem kann bereits ein zu nachlässiges Anlegen der Feuerwehrschutzkleidung beim Atemschutzeinsatz wegen der starken Wärmestrahlung zu schmerzhaften Verbrennungen führen, ebenso wie ein falsches Vorgehen im Einsatz die Ausrüstung unter Umständen stark beschädigt oder zerstört.

Nach dem Verlassen der Übungsanlage demonstrierte der Trainer das richtige Ablegen verschmutzter Einsatzkleidung, damit die Feuerwehrleute nach Einsatzende nicht durch unnötig aufgewirbelte Schadstoffe aus der verschmutzten Schutzkleidung kontaminiert werden.

Bei vielen Feuerwehrleuten herrscht die Meinung vor: „Ich habe jetzt den Atemschutzlehrgang, und darf bei Einsätzen und Übungen mit Atemschutz rein.“

Jedoch ist der erfolgreiche Lehrgangsabschluss nicht die Gewähr, alles zu wissen und die Tätigkeit als Atemschutzgeräteträger perfekt zu beherrschen. Im Einsatz lauern hier teils große Gefahren und können enorme Probleme auftreten.– Was, wenn ein Flash-over im Einsatz passiert...? – Was, wenn sich eine Gasflasche im brennenden Gebäude befindet...?

Nur durch regelmäßige Übungen kann solchen Gefahren im Einsatz entgegen gewirkt werden, erhalten die Atemschutzgeräteträger wichtige Hinweise zum richtigen Vorgehen und unfallfreien Arbeiten. Hiervon hängen unter Umständen ihre Gesundheit und nicht zuletzt das eigene Leben ab!

Daher appelliere ich im Sinne der Sicherheit an alle Atemschutzgeräteträger, dass sie in

den Wintermonaten an den praxisnahen Weiterbildungen in der Atemschutzübungsstrecke Pleinfeld teilnehmen, um auch bei den stetigen Änderungen und Neuerungen im Atemschutzbereich immer auf dem

neuesten Stand zu bleiben. Darüber hinaus sind praxisnahe Atemschutzübungen am eigenen Standort enorm wichtig!

Norbert Gerstner
Kreisbrandmeister und Atemschutzlehrer



Teilnehmer in Pleinfeld

STADTHALLE GUNZENHAUSEN

- Konzert- und Theaterprogramm
- Konferenz- und Tagungsräume
- großer und kleiner Saal
- Restaurant mit Sonnenterrasse
- angegliedertes „Parkhotel“
- zwei Bundeskegelbahnen
- Großparkplatz (Busse)



Info: Kulturamt · Marktplatz 23 · 91710 Gunzenhausen
Tel. 09831/508-109 · Fax 508-179 · E-Mail: kulturamt@gunzenhausen.de
g.mueller@gunzenhausen.de · www.gunzenhausen.de

Markus Welz
Diplomingenieur FH · BDB
Beratender Ingenieur

Ingenieurbüro für
Tragwerksplanung



Bähringer Straße 14d
91710 Gunzenhausen
Tel 09831 883780
Fax 09831 883781
Mobil 0172 8658826
E-Mail
Welz.Tragwerk@t-online.de

An der Altmühl 5
91795 Obereichstätt
Tel 08421 9089630
Fax 08421 9089631



UNSCHARF?
WIR BRINGEN MEHR SPASS IN IHR
LEBEN.
Professionelle Sehschärfenbestimmung bei uns



Marktplatz 6
91710 Gunzenhausen
Tel.: 09831 - 3509



moderne Grabgestaltung



Weißburger Str. 64 Telefon 09831/2767
91710 Gunzenhausen Fax .../80650
info@stettner-grabmale.de



Als Sie vor 25 Jahren einen Verkehrsunfall melden wollten, lief dies folgendermaßen ab:

Sie wählten die 110 oder 112, die Polizei nahm ihre Meldung auf. Auf Grund der Meldung wurde die Alarmstufe 1, 2 oder 3 festgelegt.

Während die Feuerwehr WUG und GUN schon die Funkalarmierung eingeführt hatten, wurden alle anderen Feuerwehren über Telefon alarmiert.

Drei bis vier hinterlegte Telefonnummern jeder Feuerwehr wurden versucht zu erreichen, um dann die Feuerwehr über Feuermelder und Sirene alarmieren zu lassen.

Es verging viel, ja oft zuviel Zeit, bis die Feuerwehren am Einsatzort eintrafen.

Im Rahmen der Ausbaustufe 1 der Funkalarmierung wurden im Jahre 1980 129 Gemeinden oder Ortsteile mit Funksirenen ausgestattet.

Nun war die Polizei in WUG und GUN ebenso die beiden Feuerwehren WUG und GUN in der Lage, jede Feuerwehr im Landkreis in kürzester Zeit zu alarmieren.

Für jede Sirene wurde bei manueller Eingabe zwölf Sekunden benötigt und im Feuerwehrgerätehaus konnten die Einsatzkräfte die Einsatzmeldung, von der Polizei auf Tonband gesprochen, in ihrem Kontrollempfänger abhören und zur Einsatzstelle ausrücken.

So werden noch heute jeden ersten Samstag im Monat ab 11 Uhr alle Sirenen über Funk auf ihre Funktion hin überprüft.

In der Ausbaustufe 2 wurden dann alle Feuerwehrfahrzeuge mit Sprechfunk ausgestattet.

Dies hatte eine schnelle Kommunikation zwischen den Fahrzeugen und der örtlichen Einsatzleitung zur Folge.

Sie konnten schon bei der Anfahrt zu ihren Zielen dirigiert oder über ihre Aufgaben informiert werden. Damit war eine optimale Hilfeleistung ohne Zeitverlust gewährleistet.

Als nächste Neuerung wurde die BASIS-Alarmierung eingeführt. BASIS ist ein computergestütztes Alarmierungssystem. In diesem System sind die Daten für alle Arten von Einsätzen gespeichert.

Ob Kleinbrand oder Großbrand, Verkehrsunfall oder Katastrophenalarm. Wichtig dabei ist eine aktuelle Datei, die immer auf dem neuesten Stand ist.

Nur so ist eine schnelle Alarmierung möglich, um Einsatzkräfte vor Ort mit den entsprechenden Informationen versorgen zu können, wenn es die Lage erfordert.

„Erstalarmierende Polizeiinspektion“ wurde die Inspektion in Weißenburg und Nachalarmierungsstellen die Feuerwehren Weißenburg und Gunzenhausen.

Diese BASIS - Alarmierung ist für unseren ländlichen Raum und die überschaubare Zahl an Einsätzen ein optimales Instrument und die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Landkreis ist vorbildlich.

Ein langgehegter Wunsch ging am 24. Juli 2000 in Erfüllung, die Inbetriebnahme der Gleichwellenfunkanlage. Dieses System ist in der Lage mit fünf Relaisfunkstellen den Landkreis fast zu 90 % funktechnisch zu versorgen.

In jedem Bereich des Landkreises kann Hilfe notwendig werden, ob bei Bränden, Verkehrsunfällen, Sturm- oder Hochwasserschäden.

Vorher gab es nur eine Relaisfunkstelle für den gesamten Landkreis, was für manche Orte im Landkreis eine schlechte Funkversorgung bedeutete.

Als letzte Neuerung für die Gleichwellenfunkanlage stand der Einbau eines Überwachungssystems an.

Notwendig wurde dies durch viele Stromausfälle verursacht durch Gewitter, Stürme und andere Einflüsse.

Überwacht werden Netzausfall, Batteriebetrieb, Sender und Empfänger, die Antennenanlage und die Kommunikation zwischen den fünf Relaisfunkstellen.

Tritt eine Störung auf, wird ein Funkalarm ausgelöst, der bei der Feuerwehr in Weißenburg am Überwachungsdisplay abgefragt wird, die die entsprechenden Maßnahmen einleitet.

Dieses Funksystem bleibt uns bis zur Einführung des Digitalfunks noch längere Zeit erhalten.

Was bringt uns die nähere Zukunft?

Ein einheitliches Notrufsystem mit der Notrufnummer „112“ und mit der dazugehörigen „Integrierten Leitstelle“.

Hans Denkfelder
KBM und Funksachbearbeiter

Neuer Kreisbrandmeister - Funk im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



Nachdem im Mai 2007 KBM Hans Denkfelder altersbedingt aus dem aktiven Feuerwehrdienst ausscheiden musste, wurde Kamerad Robert Lumpe zum 1. Juni 2007

durch KBR Kastner zum Kreisbrandmeister Funksachbearbeiter bestellt.

KBM Robert Lumpe ist seit 1979 aktiver Feuerwehrmann in der FF Weißenburg.

Er besuchte bereits 1988 den Lehrgang zur Sprechfunkausbildung und zum Funksachbearbeiter an der staatlichen Feuerweherschule in Würzburg. 1991 absolvierte er den Gruppenführerlehrgang.

Beruflich ist Kamerad Robert Lumpe als Beamter bei der Telekom beschäftigt und daher bestens für diese fachspezifische Arbeit ausgebildet.

Wir wünschen Kamerad Lumpe viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.



Hueber
Nutzfahrzeuge GmbH
MAN | Service

Alle Servicearbeiten
TÜV und Dekra Abnahme im Haus
Fahrtschreiberprüfung, SP, AU
Unfallinstandsetzung
Klimaanlagen und Standheizungen
Aufbau- und Anhängerreparaturen
MAN Ersatzteile und Zubehör
24 Stunden Notdienst

Nordring 20 - 91785 Pleinfeld - Tel. 09144 / 602-20 - www.hueber-pleinfeld.de

Krach ohne Ärger

Selbst wenn Unwetter wie ein Blitz aus heiterem Himmel kommen, sind Sie rechtzeitig darauf vorbereitet. Dank unserem exklusiven Unwetterwarnservice. Welche Möglichkeiten und Vorteile wir Ihnen noch bieten erfahren Sie bei uns.

Versicherungsbüro Stephan Dupois
Judengasse 22 · 91781 Weißenburg
Telefon (091 41) 7 49 67
Telefax (091 41) 7 49 70
E-Mail info@dupois.vkb.de

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN

Wir versichern Bayern.



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis III

Der Brandkreis liegt mit seinen 14 Wehren auf der Hochfläche der südlichen Frankenalb, dem so genannten Jura, und ist somit der östlichste Brandkreis im Weissenburger Landkreis. Die Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen mit ihren 5.190 Einwohnern verteilt sich auf die vier Gemeinden Bergen, Burgsalach, Markt Nennslingen, Raitenbuch und erstreckt sich dabei auf einer Fläche von 99,5 km².

Die Freiwillige Feuerwehr des Marktes Nennslingen ist aufgrund ihrer zentralen Lage im Jahre 1981 zur Stützpunktwehr für den Brandkreis III ernannt worden. Die Wehren Gersdorf, Biburg und Wengen tragen ihren Teil zum Brandschutz in der Gemeinde bei. Zur Ausrüstung zählen neben einem LF 16/12 MAN und einen MZF Ford Transit, auch ein LF 16 / TS Magirus der Katastropheneinheit des Bundes. Die Hauptaufgaben der Wehr liegen bei Technischer Hilfeleistung sowie Unterstützung der Ortsfeuerwehren mit Material und Atemschutz bei Brandeinsätzen.

Im südlichen Bereich übernimmt diese Aufgaben die Feuerwehr Raitenbuch mit ihrem LF 16/12 MAN und LF 16 / TS Ma-

girus. Ihr zu Seite stehen die Ortswehren Reuth am Wald und Bechtal.

Im nördlichen Bereich des Brandkreises deckt die Feuerwehr Bergen mit einem LF8/6 Mercedes und einem TSA die Technische Hilfeleistung sowie die Unterstützung mit Atemschutz ab. Zu der Gemeinde Bergen gehören die FF Thalmannsfeld, FF Kaltenbuch und die FF Geyern.

Für den Brandschutz in der Gemeinde Burgsalach sorgen die Feuerwehren Burgsalach, Pfraunfeld und Indernbuch. Der Unterstützung seitens der vier Juragemeinden ist es zu verdanken, dass der Stand von Ausrüstung sowie von Feuerwehrgeräthäusern auf einem guten Niveau liegt. Dieses ist aber auch nötig, um z. B. den Brandschutz in den umliegenden Waldgebieten mit einer Fläche von 3.300 ha sicherzustellen oder bei Verkehrsunfällen innerhalb der zehnminütigen Hilfsfrist am Einsatzort zu sein.

Aufgrund der hohen Anzahl von Feuerwehranwärtern und -anwärterinnen und der Möglichkeit, die Ausbildung zum Truppmann in den eigenen Schulungsräumen durchzuführen, haben es sich die Feuerwehren zur Aufgabe gemacht, die Ausbildung im Brandkreis abzuhalten.

Von allen Wehren wird regelmäßig die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Lösch-einsatz“ zusätzlich in Bergen, Nennslingen und Raitenbuch auch die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ abgelegt.

Statistik

Aktiv: 623
Davon Damen: 52
Feuerwehranwärter: 64

Übungsmöglichkeiten bei schrott KARL

Eine besondere Übungsmöglichkeit bietet sich den Feuerwehren im Brandkreis 3 auf dem Betriebsgelände der Firma **schrott KARL**. Mitarbeiter der Firma unterweisen dort regelmäßig die Feuerwehrleute in der Funktions- und Wirkungsweise von Kraftfahrzeug-Airbags. Anhand von Sprengversuchen werden mit Airbags aus Altfahrzeugen in einer Versuchsanordnung die Auslösegeschwindigkeit und das Volumen der einzelnen Airbagtypen demonstriert.



Die Feuerwehreinsetzkkräfte schöpfen daraus wichtige Erkenntnisse für den Einsatzbereich der Technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Hier ist wichtig, die möglichen Einbauorte, Auslösevorrichtungen und Ausmaße der „Luftsäcke“ zu kennen, welche die Fahrzeuginsassen vor schweren Verletzungen bei einem Unfall schützen sollen. In modernen Fahrzeugen sind bis zu 16 Airbags eingebaut, die bei einem Unfall für die Rettungskräfte zur Gefahr werden können, sofern diese Sicherheitseinrichtungen im Verlauf des Unfalles nicht ausgelöst haben. Bei einzelnen Fahrzeugtypen bleiben die Airbags bis zu 20 Minuten „scharf“ – beim unbeachteten Einsatz von Rettungsschere und -spreizer können die Sprengladungen dann auslösen und sowohl den eingeklemmten Fahrzeuginsassen, als auch den Rettungskräften schwere Verletzungen zufügen.

Die Feuerwehren des Brandkreises 3 bedanken sich auf diesem Wege herzlich bei der Firma **schrott KARL** für diese Unterweisungen und die Bereitstellung von Altfahrzeugen für Rettungsübungen mit Schere und Spreizer.

SOLAR
SOLAR-WINTER

Sanitär-Spenglerei
Regenwassernutzung
Heizungsbau

Hauptstraße 30 - 91790 Burgsalach
Telefon 0 91 47 / 3 55 - Telefax 0 91 47 / 52 53
E-Mail: reinhardwinter@gmx.net

TUV ERV
UM WELT PAKT BAYERN

Großes PKW-Gebrauchteile-Lager

schrottKARL
autorecycling

VERKAUF ANKAUF

- Pkw-Ersatzteile
- Pkw-Neuteile
- Reifen
- Nutzeisen
- Schrott- & Buntmetalle
- Unfall-Pkw-Ankauf
- Landwirtschaftl. Maschinen
- Maschinen & Baumaschinen

Containerdienst (auch gewerblich.)
Schrottabholung
Maschinenabbrüche
Altfahrzeugabholung

Altfahrzeug-Entsorgung nach neuesten Vorschriften der Automobilproduzenten. Reuditiert von allen Automobilherstellern.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7³⁰-12⁰⁰/13⁰⁰-17⁰⁰. Sa 7³⁰-12⁰⁰

91790 BURGALACH/PFRAUNFELD
Büro: 09147/9495-0 Fax: 09147/9495-50
info@karl.de www.karl.de

Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis III



FF Burgsalach

Gründungsjahr: 1878

70 Aktive davon 11 Damen und
13 Feuerwehranwärter

1. Kdt. Jürgen Winter
2. Kdt. Dieter Schweinesbein
- 1 TLF 8 Unimog (Bj. 1965)



FF Indernbuch

Gründungsjahr: 1899

- 28 Aktive davon 2 Damen
1. Kdt. Gerhard Auernhammer
 2. Kdt. Erwin Auernhammer
 - 1 TSA mit Ziegler Ultra Power

Pfraunfeld

Gründungsjahr: 1888

- 83 Aktive davon 5 Damen
1. Kdt. Stefan Ettinger
 2. Kdt. Christian Klinger
 - 1 TSA mit Ziegler Ultra Power (Bj. 1999)



**LKW-Mobilbagger
der ideale Bauhelfer**

Schulstraße 2
91790 Burgsalach-Pfraunfeld
Telefon 09147 / 9433-0
Telefax 09147 / 9433-50
www.schutt-karl.de



KENWOOD

Schweinesbein

Eigener Reparatur- und Meisterbetrieb

- Funkanlagen und Systeme für die kommerzielle Nachrichtenübertragung
- Autotelefone und Telefonanlagen
- Überwachungsanlagen und Personensuchfunk
- ELA-Beschallungstechnik

Limesstraße 9

91790 Burgsalach-Indernbuch

Tel. 09147/826 + 95005, Fax 95004
email: info@schweinesbein.de



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis III

Bergen

Gründungsjahr: 1879

41 Aktive

1. Kdt: Volker Reichart
2. Kdt: Horst Schmidtkonz
- 1 LF 8/6 Allrad mit THL-Satz
- 1 TSA mit Ziegler 8/8 (Bj. 1964)



Stand von Ausstattung sowie von Feuer

Stützpunkt



Geyern

Gründungsjahr: 1895

29 Aktive davon 4 Damen, 2 Anwärter

1. Kdt. Hans Hussendörfer
2. Kdt. Markus Wechsler
- 1 TSA mit TS 8/8 Ziegler (Bj. 1962)

Kaltenbuch

Gründungsjahr: 1911

27 Aktive davon 4 Damen

1. Kdt. Roland Stöhr
2. Kdt. Rainer Auernhammer
- 1 TSA mit Bachert TSA 8/8





**Erste
Solarbier
Brauerei
Deutschlands**



Mit dem geschützten Markenzeichen „Solarbier“ dürfen nur Biere bezeichnet werden, die bis zu 100 % mit regenerativer Energie gebraut werden. Dies wird von der TU München streng kontrolliert. Mit jedem Schluck Felsenbräu setzen wir ein Zeichen für den Umweltschutz.

Thalmannsfeld im Fränkischen Seenland - www.felsenbraeu.com
Tel.: 09147 / 94266

Gasthaus zum Burgus

gutbürgerliche Küche,
Wildspezialitäten · Hausgeräuchertes
Hauptstraße 16 · 91790 Burgsalach
Tel. 0 91 74/12 74

Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis III



Nennslingen

Gründungsjahr: 1875
 67 Aktive davon 9 Damen
 1. Kdt. Konrad Strobel
 1. Kdt. Christoph Färber
 1 Ford Transit
 1 LF 16/12 MAN
 1 LF 16/TS Magirus



Nennslingen - Jugend



Gersdorf

Gründungsjahr: 1884
 27 Aktive davon 5 Damen und 3 Anwärter
 1. Kdt. Martin Lindner
 2. Kdt. Pantaleon Arndt
 1 TSA mit Bachert TS 8/8 (Bj. 1960)



Biburg

Gründungsjahr: 1879
 41 Aktive davon 9 Damen
 1. Kdt. Michael Blob
 2. Kdt. Max Bauernfeind
 1 TSA mit TS 8/8

Wengen

Gründungsjahr: 1875
 35 Aktive
 1. Kdt. Walter Schmauß
 2. Kdt. Friedrich Treiber
 1 TSA mit TS 8/8 Ziegler (Bj. 1968)



**EDEKA aktiv Markt
 RENÉ BIBER
 Marktplatz 13
 91790 Nennslingen**
 Fon: 0 91 47/2 31 · Fax 0 91 47/15 28
 e-mail: edeka-aktiv-biber@t-online.de
 www.aktiv-markt-biber.edeka.de

frisch · freundlich · aktuell

Röttenbacher

formen, fertigen und gestalten

91790 Nennslingen
 Gersdorfer Str. 21
 Telefon +49 (0) 9147 / 94 20-0
 Telefax +49 (0) 9147 / 94 20-20
 e-Mail info@roettenbacher-stahlbau.de

**in Stahl
 und
 Edelstahl**

www.roettenbacher-stahlbau.de



Die Freiwilligen Feuerwehren im Brandkreis III

Raitenbuch

Gründungsjahr: 1878

56 Aktive davon 3 Damen

1. Kdt. Marcus Hausner

2. Kdt. Peter Wittmann

1 LF 16/12 MAN

1 LF 16/TS Magirus



Reuth am Wald

Gründungsjahr: 1878

36 Aktive

1. Kdt. Max Schneider

2. Kdt. Robert Kammerbauer

1 TLF 8 Unimog (Bj. 1965) mit

TSA TS8/8 (Bj. 1985)

Bechthal

Gründungsjahr: 1878

27 Aktive

1. Kdt. Ludwig Hofmeier

2. Kdt. Georg Schreiner

1 TSA mit TS 8/8



private und gewerbliche

Hausverwaltung



I.-Ph.-Sammelweis-Str. 5 · 91710 Gunzenhausen

Tel. 0 98 31/40 68 · Fax 0 98 31/40 69

e-mail: info@loth-gmbh.de · www.loth-gmbh.de

Roland Keitel
Spitalwaldstraße 12
91710 Gunzenhausen
Tel. 0 98 31/44 68
Fax 0 98 31/61 99 60
musikundlichtservice.de

**MUSIK
& LICHT
SERVICE**

► Beschallung
► Lichtenanlagen

► Verleih
► Verkauf

► Beratung
► Werkstatt



Lehrfahrt der Feuerwehrführungskräfte nach Straßburg und ins Elsaß vom 23. bis 25. März 2007

Auszug aus dem Programm:

Freitag

- Führung und Besichtigung des Europäischen Parlamentes

Samstag

- Besichtigung der Berufsfeuerwehr Straßburg (mit Erfahrungsaustausch)
- Stadtrundfahrt mit fachtechnischer Besichtigung
- Straßburger Münster (Objektbesichtigung)
- Kameradschaftsabend in Kehl-Kork

Sonntag

- Führung durch Colmar mit fachtechnischer Stadtbesichtigung



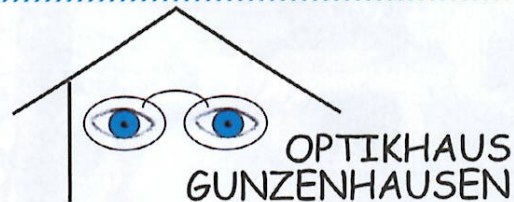
Versteigerungshalle Gunzenhausen

Privat-, Industrieversteigerungen, Geschäftsauflösung, Nachlass



Innerhalb kürzester Zeit Vermarktung, Übernahme der gesamten Bewertung, Organisation usw. **Sprechen sie mit uns!** Wir kaufen auch Firmen und Warenbestände.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 10 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr oder nach Vereinbarung
 Mail: info@versteigerung-gunzenhausen.de · Net: www.versteigerung-gunzenhausen.de
 Laubenzedel 18 · 91710 Gunzenhausen · Tel. 0 98 31/88 27 07 · Mobil 01 71/4 46 17 15



OPTIKHAUS
GUNZENHAUSEN

www.optikhaus-gunzenhausen.de



Transporte · Sandgrube · Deponie · Erdarbeiten
 91720 Absberg und Merkendorf, Telefon 0 91 75/8 38



walder str. 3
 91710 gunzenhausen
 unterwurmbach
 tel. 0 98 31/25 42
 fax 0 98 31/25 16
www.gaertnerei-kuck.de

Arbeitsschutz · Berufskleidung · Betriebshygiene
 Verpackungsmittel · Technische Produkte

Ihr Fachgeschäft für
**Berufskleidung, Arbeitsschutz
 Vereinssportartikel und
 Feuerwehrbekleidung**

- Berufsbekleidung und Arbeitsschutz vom Arzt bis zum Zimmermann
- Feuerwehrbekleidung, Schutzanzüge und Dienstkleidung
- Caps, T-Shirts, Polo- und Sweat-Shirts, Regatta-Freizeitkleidung
- Jako-Teamsportfachhändler

weiter führen wir:

- Forstschutzbekleidung, -stiefel und -helme
- Verpackungsbänder, Klebebänder, Stretchfolien, Kartonagen
- Einwegpalettenfertigung nach Kundenwunsch

Service:

- eigene Stickerei, Textildruck, PI-Transferemblem
- eigene Änderungsschneiderei



Linsenmeier
& Schwimmer

ARBEITSKLEIDUNG

Phon: 0 91 41/87 78-0

Fax: 0 91 41/87 78-22

info@Linsenmeier-Schwimmer.de

www.Linsenmeier-Schwimmer.de

Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr

Sa. 9 - 13 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung



KURZMELDUNGEN

Kreisjugendfeuerwehrverband jetzt im Internet

Die Jugendfeuerwehr im Landkreis hat jetzt ihr eigenes Internetportal. Dort sind viele Informationen, Bilder, Nachrichten und vieles mehr hinterlegt. Auch ein Gästebuch und ein Forum sind vorhanden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
www.die.kreisjugendfeuerwehr-wug.de

Wissenstest 2006

Im Jahr 2006 haben sich insgesamt 86 Jugendliche dem Wissenstest unterzogen. Neben einem theoretischen Teil gab es auch eine praktische Prüfung zum Thema Fahrzeug- und Gerätekunde. Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Reichel konnte 32 bronzenen, 20 silbernen und 22 goldene Plaketten an die erfolgreichen Teilnehmer aushändigen. Zwölf Jugendliche schlossen mit der Stufe 4 den Wissenstest ab.

Spenden

Der Kreisjugendfeuerwehrverband bedankt sich herzlich für Geldspenden zur Unterstützung der Jugendarbeit bei den Freiwilligen Feuerwehren Windischhausen und Holzingen, sowie bei Landrat Georg Rosenbauer.

Mädchen auf dem Vormarsch

Der Mädchenanteil bei der Jugendfeuerwehr im Landkreis wächst erfreulicherweise weiter. Mittlerweile ist fast jedes fünfte Mitglied in der Jugendfeuerwehr ein Mädchen.

25 Jahre Jugendfeuerwehr Pleinfeld

Am 20. März 1981 wurde aus der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Pleinfeld heraus die erste Jugendfeuerwehr im Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen gegründet.

Unter dem Gründungs-Jugendwart Alfred Kauth bestand sie damals aus vier Jugendlichen.

Seitdem haben insgesamt 124 Jugendliche die Jugendgruppe durchlaufen, von diesen konnte die Feuerwehr Pleinfeld stolze 64 Feuerwehrmänner und -frauen in den aktiven Dienst am Nächsten übernehmen. Im Jubiläumsjahr zählt die Pleinfelder Jugendgruppe 30 Jugendliche, darunter vier Mädchen.

Bei den Jugendübungen lernen die Jungen und Mädchen die Aufgaben des Abwehrenden Brandschutzes sowie die verschiedenen Geräte zur Technischen Hilfeleistung kennen.

Wie bei allen Jugendfeuerwehren, legt auch die Feuerwehr Pleinfeld nicht nur Wert auf die rein technische Ausbildung ihrer Jugendlichen, sondern fördert durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen, Ausflügen, Besichtigungen, Wettbewerben und Prüfungen den Teamgeist unter den Jugendlichen.

In den vergangenen Jahren waren die Pleinfelder mehrmals bei der Prüfung für die Deutsche- und Bayerische Leistungsspanne erfolgreich vertreten.



GESUNDHEIT, WELLNESS, GENUSS
TREUCHTLINGEN, NATURPARK ALTMÜHLTAL

Wohlbefinden und Badespaß auf 3.200 m²
Wasserfläche. Staatlich anerkannte
Mineral-Therme bis 36 °C. Erlebnisbereich
mit zwei Superrutschen, Kinderspielbereich,
Meersalzgrotte, Freibad und Sauna.

Altmühltherme

Telefon 09142/9602-0
www.altmuehltherme.de

In der Hektik des Alltags ist es wichtig „Zeit zu haben“. Zeit für sich selbst und Zeit zur Erholung.

Unsere Empfehlung: In die Altmühltherme gehen, da kann man so richtig entspannen. Genießen Sie den Tag im warmen Thermalwasser. Ideal, um den Alltagsstress abzulegen, Körper und Seele einfach baumeln zu lassen, ein Schuss Wellness zu genießen, kurzum dem Wohlbefinden einen kräftigen Schub zu verleihen. Die Altmühltherme bietet Zeit zur Entspannung, Erholung und Erfrischung aber auch für puren Badespaß und das alles zu vernünftigen Preisen.

Die Treuchtlinger Burgstallquelle wirkt wie ein echter Jungbrunnen. Dem fluoridhaltigen Thermal-Heilwasser wird eine vitalisierende und sogar verjüngende Wirkung nachgesagt. Die heilende Wirkung ist staatlich anerkannt, sie kann auf Rezept verordnet werden und ist mit vielfältigen Behandlungsempfehlungen belegt.

Ein besonderes Schnäppchen sind **unsere XXL-Wellness- und SpaAngebote**. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ab-in-die-therme.de.

Familien mit Kindern genießen den Erlebnisbereich: „Baden wie in der Brandung des Meeres“, durch die zwei riesigen Superrutschen düsen, während die Kleinsten im Wasserspielgarten über den Rücken eines Walfisches rutschen. Das Freibad kann kostenlos mitgenutzt werden.

Totes-Meer-Salzgrotte: Das Tote-Meer haben wir nicht im Naturpark Altmühltal. Das Meerklima jedoch schon! Entspannung und Gesundung in der SALZGROTTE der Altmühltherme Treuchtlingen. Die hervorragenden Heilwirkungen des natürlichen Meersalzes sind seit Jahrhunderten bekannt und kehren heute als Quelle der Gesundheit wieder in den Therapie- und Entspannungsalltag zurück.

Das Kurmittelzentrum Altmühlvital setzt auf moderne und klassische Therapieformen sowie individuell abgestimmte Fitness- und Wellnesspauschalen. Wer möchte, stählt den Körper beim Gerätetraining und relaxt anschließend im Bewegungsbad. Bei der Hot-Stone-Massage gleiten in Öl getauchte Steine über den Körper. Eine faszinierende Verbindung aus Massage, Energiebehandlung und wohlthuender Wärme.

Neu in der Altmühltherme - kostenlose Zusatzangebote:

Sole- und Kristalldampfbad, Infrarot Fit- und Gesundheitskabinen, Massagesessel. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Altmühltherme, Tel. 0 91 42/96 02-0, Fax 9602-23;

Altmühlvital GmbH, Tel. 0 91 42/96 03-0, Fax 96 03-71;

Internet: <http://www.altmuehltherme.de>





**Kreisjugend-
Feuerwehrtage
in Heidenheim
(2006)
und Gnotzheim
(2007)**





GSB
INTERNATIONAL
Approved
Coated
Aluminium
Reg. Company No.002

Approved
**Premium
Coater**

**KB Kunststoffbeschichtung
Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH**

**Elektrostatische Pulverbeschichtung
auf Aluminium**

Elkan-Naumburg-Str. 37/46 Telefon 0 91 42/8 05-0
D-91757 Treuchtlingen Telefax 0 91 42/8 05 39



factory outlet

ALL-Plastic Kunststoffwerk Gunzenhausen GmbH
Industriestraße 18 - 91710 Gunzenhausen
Tel.: +49 (0) 98 31 / 50 03-0
Email: info@verpa.de • www.verpa.de
Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr. 8.00 Uhr - 13.00 Uhr



**Wir bedanken uns bei den
Inserenten, die wesentlich zur
Herstellung dieser Broschüre
beigetragen haben.
Bitte berücksichtigen Sie diese
bei Ihren Einkäufen und
geschäftlichen Abwicklungen.**

**Kreisfeuerwehrverband
Weißenburg-Gunzenhausen**



Weißburger Werkstätten

der Lebenshilfe Kreisvereinigung
Weißenburg i. Bay. e.V.

Weißburger Werkstätten
Treuchtlinger Str. 18
91781 Weißenburg
Tel.: 09141/8543-0
Fax: 09141/8543-50
E-Mail:
verwaltung@wfb-wug.de

Anerk. Werkstatt nach
§ 142 SGB IX



• Bierzeltklappgarnituren
Ausführung in Brauereiqualität
50er, 60er, 70er und 80er Garnituren
in den Farben lasur natur, lasur orange oder lasur braun
Bänke mit Lehnen oder ohne Lehnen
und Größenzusammenstellung nach eigener Wahl.
Ferner Verleih von Garnituren

Keine Bank ist näher!

Ihr Partner vor Ort

- 41 Geschäftsstellen
- 52.000 Kunden und 25.000 Mitglieder
- Persönliches Engagement,
das Sie in den Mittelpunkt stellt

**Raiffeisenbanken
im Landkreis**

